

# LÜBBENER STADTANZEIGER

powěstnik  
města Lubina

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)



## LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.

Foto: ©Yellow Moses

Geh  
aus  
mein  
Herz

875   
Jahre Lübben  
(Spreewald)  
1150–2025

## AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

### OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES KMVZ Meilenstein für die medizinische Versorgung

Am 02. Januar öffnete das neue kommunale Medizinische Versorgungszentrum (kMVZ) seine Türen. Die offizielle Eröffnung fand am 03. Januar statt. Gemeinsam mit den Ärzt\*innen Dr. med. Christine Wendt [Fachärztin für Innere Medizin], Dr. med. Lutz Trautmann [Facharzt für Allgemeinmedizin], Dr. med. Dr. med. univ. Mathias Jakob Groll [Facharzt für Allgemeinmedizin] sowie Natalja Metzler [Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe] freut sich die Stadt Lübben über diesen Meilenstein für die medizinische Versorgung in der Stadt. Eine Urologie soll Mitte/Ende 2025 folgen.

Bereits im Dezember konnten sich Bürgerinnen und Bürger anmelden, die noch keinen Hausarzt in Lübben hatten. Dieses Projekt ist ein Meilenstein für die medizini-

sche Versorgung, besonders in ländlichen Regionen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des kMVZ für die monatelange Projektsteuerung, an die LWG für jegliche Unterstützung und Rückendeckung – auch beim Gebäude sowie an die SÜW für die Einrichtung von 130 Parkplätzen in der Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße. Zusätzlich bietet das kMVZ ein attraktives Angebot für Ärztinnen und Ärzte, Beruf und Privatleben zu vereinen und sich langfristig niederzulassen.

#### INFORMATIONEN

##### Infektsprechstunde

(Patienten mit Fieber, Erkältungssymptomen, Erbrechen/Durchfall)  
Mo – Fr | 11:30 – 12:30 Uhr

##### Offene Sprechstunde

Mo | 08:00 – 11:00, 14:00 – 16:00 Uhr  
Di | 08:00 – 11:00, 14:00 – 16:00 Uhr  
Mi | 08:00 – 11:00 Uhr  
Do | 08:00 – 11:00, 14:00 – 16:00 Uhr  
Fr | 08:00 – 11:00 Uhr

ADRESSE Schillerstraße 6 A,  
15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 17897-0

MAIL [info@mvz-spreewald.de](mailto:info@mvz-spreewald.de)

WEB [mvz-spreewald.de](http://mvz-spreewald.de)

### EINTRAGUNG IN DAS GOLDENE BUCH DER STADT Ehrung für Nachwächter Frank Selbitz

Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) würdigte Frank Selbitz im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember feierlich im Wappensaal für sein 30-jähriges ehrenamtliches Engagement als Nachwächter. Als besondere Anerkennung wurde ihm die Ehre erwiesen, sich in das Goldene Buch der Stadt einzutragen.

Seit 1994 prägt Frank Selbitz als Nachwächter sowohl das kulturelle als auch das touristische Angebot der Stadt Lübben. In historischen Gewändern führt er Bürger\*innen als auch Tourist\*innen durch die Straßen Lübbens und lässt Geschichte lebendig werden. Das ehrenamtliche Engagement bereichert das positive Image von Lübben.

Bereits am 17. September feierte Herr Selbitz sein 30-jähriges Jubiläum in seiner Tätigkeit als Nachwächter. Neben diesem Einsatz engagiert er sich seit vielen Jahren auch als Kommunalpolitiker, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages sowie als Schiedsrichter.

In seiner Laudatio würdigte Siegfried Minetzke die herausragende Bedeutung des Engagements von Frank Selbitz und hob hervor, wie seine Arbeit das kulturelle Leben der Stadt belebt und die touristische Attraktivität steigert.

Bürgermeister Jens Richter bedankte sich ebenfalls herzlich: „Herr Selbitz ist nicht nur eine prägende Figur unserer Stadtgeschichte, sondern auch ein Vorbild für Engagement und Leidenschaft. Wir schätzen die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns, ihn heute mit



Foto: ©Stadt Lübben, Maaß

der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Lübben ehren zu können.“ Die Stadt Lübben dankt Frank Selbitz für seine Hin-

gabe und freut sich auf viele weitere Jahre, in denen er als Nachwächter die Stadt unsere Gäste begeistert.

## INFORMATION ZUR GRUNDSTEUER

seit 01.01.2025

Im Rahmen der Grundsteuerreform waren alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer aufgefordert, ihre Immobilienwerte durch das Finanzamt überprüfen zu lassen. Die daraus resultierenden Messbescheide bilden die Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer durch die Stadt Lübben (Spreewald). Da

der Stadtverwaltung bislang nicht alle Messbescheide vorliegen, verzögert sich die Bescheiderstellung für die Grundsteuer A und B. Die Versendung der Bescheide wird voraussichtlich erst im 2. Quartal 2025 erfolgen. Damit verschiebt sich auch die Fälligkeit des ersten Zahlungstermins. Die neue Fälligkeit wird individuell im Be-

scheid mitgeteilt. Wichtig: Die Grundsteuerpflicht bleibt dennoch ab dem 01. Januar 2025 für das gesamte Jahr bestehen. Zusätzlich betrifft die Verzögerung auch die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2025. Die Stadt Lübben (Spreewald) bittet um Verständnis.

## INFORMATION ÜBER KÜNFTIGE ÄNDERUNGEN FÜR GARAGENBESITZER\*INNEN

**Vereinheitlichung bestehender unterschiedlicher Miet- und Pachtvertragsmodelle**

Auf Grund der Grundsteuerreform ab 01. Januar sind Kommunen dazu verpflichtet, das Garageneigentum neu zu ordnen. Betroffen sind in Lübben 1.081 Nutzer bzw. Besitzer von Garagen, die auf städtischem Grund errichtet wurden. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) sieht getrennte Eigentumsverhältnisse von Grund und Boden und Gebäude nicht vor. Das „Gesetz zur Anpassung schuldrechtlicher Nutzungsverhältnisse an Grundstücken“ (Schuldrechtsanpassungsgesetz - SchRAnpG)

schützte seit dem 01.01.1995 das Eigentum der Garagenbesitzer. Mit dem 31.12.2022 sind nunmehr alle Regelungen dieses Gesetzes abgelaufen.

Mit der Vorbereitung der Grundsteuerreform, die am 01.01.2025 in Kraft tritt, sowie der Änderung der umsatzsteuerrechtlichen Bewertung von PKW-Stellplätzen und damit auch Garagen, muss die Situation um die Garagen auf städtischen Grund und Boden neu bewertet werden. Dabei wurde deutlich, dass es grundsätzlich ver-

schiedenste Miet- und Pachtvertragsmodelle gibt.

### GLEICHBEHANDLUNG

Zur Bereinigung der komplexen Rechtslage beabsichtigt die Stadtverwaltung Vertragsanpassungen vorzunehmen. Begleitet wird dieses Verfahren durch die entsprechenden Fachausschüsse. Die Stadt Lübben wird über den weiteren Ablauf fortlaufend informieren.

## MAERKERPLUS EINGESTELLT

**Maerker für Infrastrukturprobleme weiterhin nutzbar**

Der MaerkerPlus wurde als Plattform für Ideen und Anregungen der Bürgerschaft zum Stadtgeschehen eingerichtet. Der Brandenburgische IT-Dienstleister ZIT-BB bietet den Service seit 2017 an. Lediglich 14 Kommunen von insgesamt 193 Städten nutzten den Service – darunter auch die Stadt Lübben (Spreewald). Aufgrund der Neuentwicklung des regulären Maer-

ker-Redaktionssystems und der geringen Auslastung wurde die Servicevereinbarung MaerkerPlus zum 31. Dezember 2024 seitens des Kommunalen Anwendungszentrum geplant beendet.

### MAERKER WEITERHIN NUTZBAR

Der Maerker steht den Bürger\*innen weiterhin als Mängelmelder zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie zur Meldung von Infrastrukturmängeln (Straßenlöcher, defekte Schilder, illegale Mülldeponien etc.) den Maerker. Sollten Sie darüber hinaus Ideen und Anregungen für die Entwicklung der Stadt Lübben haben, wenden Sie sich gern an das Büro Bürgermeister unter der Mail: [buergermeister@luebben.de](mailto:buergermeister@luebben.de).

## STERNSINGER IM RATHAUS

**Kinder überreichten Hausseggen**

Am 06. Januar haben die Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas traditionell das Rathaus der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) besucht und gemeinsam mit Pfarrer Anish Mathew den Segen für das neue Jahr über-

bracht. Bürgermeister Jens Richter und die Mitarbeiter\*innen haben den kleinen Sänger\*innen vom Caritas-Kindergarten St. Paulinus eine Spende und Süßigkeiten mit auf den Weg gegeben. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen

lautet in diesem Jahr „Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte“. Die Sternsinger rücken mit dem Motto Schutz, Förderung, Beteiligung von Kindern – die drei Säulen der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen – in den Mittelpunkt.

## ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Erscheinung vom Stadtanzeiger mit Amtsblatt:

**14. Februar 2025**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Stadtanzeiger:

**27. Januar 2025**

Sie haben einen Beitrag für den Stadtanzeiger? Senden Sie uns Ihre Beiträge in digitaler Form bis zum Redaktionsschluss an [pressestelle@luebben.de](mailto:pressestelle@luebben.de). Beiträge, welche nach dem Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Es besteht kein Recht auf Abdruck. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen sowie aktuelle und vergangene Ausgaben sind auch auf [luebben.de](http://luebben.de) zu finden.

## LEBENDIGE PARTNERSCHAFT MIT WOLSZTYN

### Wolsztyn und Lübben wollen Austausch vertiefen

Über Besuch aus der Partnerstadt Wolsztyn konnte sich Bürgermeister Richter am 02. Dezember freuen. Der Einladung des Lübbener Bürgermeisters folgten der Wolsztyner Bürgermeister, Dominik Tomiak, die Stellvertretende Bürgermeisterin, Katarzyna Hordecka, und der Leiter für Kommunales und Wirtschaft, Michał Nowak, um über Städtepartnerschaftstermine des kommenden Jahres zu sprechen.

Die Wolsztyner Gäste und die Vertreter aus dem Lübbener Rathaus sowie der Vorsitzende des Lübbener Städtepartnerschaftsvereins waren sich einig, künftig die seit 1993 bestehenden partnerschaftlichen Beziehung auf kultureller, sportlicher und wirtschaftlicher Ebene intensivieren zu wollen. Die Partnerschaft soll künftig stärker von den Bürgern und den vielen Vereinen beider Städte getragen werden. Dazu wurden Termine vereinbart. Ab nächstem Jahr wollen Wolsztyn und Lübben besondere Veranstaltungen gegenseitig bewerben und ggf. durch Programmpunkte bereichern. Das Treffen diente auch dazu, sich gegenseitig über Projekte und Vorhaben der Städte zu informieren und Erfahrungen auszutauschen. Die Wolsztyner planen beispielsweise den Bau einer Eishalle. Wir hoffen, dass wir mit den Erfahrungen mit



Foto: ©Stadt Lübben, B. Möbes

der Lübbener Eisbahn und mit organisatorischen und technischen Informationen unseren Partnern helfen konnten.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Unternehmer Nachtflug Events und das Team La Casa sowie an die Geschäftsführerin der TKS GmbH, die viele interessante Details und gute Ratschläge auf den Weg

geben konnten. Zum Abschluss des Treffens gab es noch einen kleinen Wettkampf beim Eisstockschießen. Die Mannschaft vom Dominik Tomiak gewann. Vielleicht bekommen wir die Möglichkeit einer Revanche und die nächste Partie wird in der neuen Wolsztyner Eishalle ausgetragen.

## ZU GAST IN PARTNERSTADT NEUNKIRCHEN

### Günter Rohrbach Filmpreis

Vom 07. bis 09. November 2024 waren Bürgermeister Jens Richter und Bauamtsleiter Andreas Kozur zu Gast in der Partnerstadt Neunkirchen. In dieser Woche fand der 14. Günter Rohrbach Filmpreis statt. Günter Rohrbach ist einer der herausragendsten Filmproduzenten Deutschlands. Der Film „Das Boot“ machte ihn weltbekannt. In seiner Geburtsstadt Neunkirchen wird ihm zu Ehren kommende Woche bereits der 14. Günter Rohrbach Filmpreis verliehen.

### VERLEIHUNG DREHBUCHPREIS

Die Gäste aus Lübben nahmen an der Verleihung des Drehbuchpreises am 07. November teil. Den 1. Preis erhielt Tanya Schmitt für ihr Exposé „Ghost Kitchen“. Den 2. Preis erhielt Jannik Büddig für „Roggenmuhme“. Der 3. Preis wurde an Antonia Kamp für „Schwebe“ verliehen.

### BESUCH IM ZOO

Am 08. November besuchten Richter und Kozur den Neunkircher Zoo. Unser Patientier Steinadler Marlo war jedoch nicht anzutreffen. Er ist gerade in einem anderen Zoo zur Paarung. Marlo wurde am 03. Mai 2001 geboren. Früher wurde er jagdlich geflogen. Marlo hat seit drei Jahren eine Freundin - die 20-jährige Lea.

### VERLEIHUNG FILMPREIS

Am Abend erfolgte der Höhepunkt des Besuches: Die Preisverleihung des Günter



Foto: ©Stadt Neunkirchen

ter Rohrbach Filmpreises. Der Preis, den die Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Neunkirchen alljährlich vergibt, ging an die Tragikomödie „Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde in der Industriekultur-Kulisse der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen im Rahmen einer festlichen Gala verliehen.

Richter und Kozur bedanken sich bei Bürgermeister Jörg Aumann und den Amtskollegen der Kreisstadt Neunkirchen für die herzliche Gastfreundschaft. Die gemeinsame Zeit hat das Verhältnis beider Städtepartner weiter gefestigt und zahlreiche Möglichkeiten des Austausch bedeutet.

## PAKT FÜR PFLEGE

### Sachstandsbericht

Die Sicherung der Pflege ist eine der größten sozialpolitischen Herausforderungen in unserem Land. Die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen wächst und zugleich stehen immer weniger Menschen dem Arbeitsmarkt und damit für professionelle Pflege zur Verfügung. Im Dezember 2020 wurde daher der „Pakt für Pflege in Brandenburg“ mit dem erklärten Ziel auf den Weg gebracht, gemeinsam die Anstrengungen der Pflege zu stärken.

Das Land stellt für den „Pakt für Pflege“ jährlich 22 Mio. € bereit. Schwerpunkte sind die Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger, die Unterstützung lokaler Akteure bei der Gestaltung altersgerechter Sozialräume sowie die Verbesserung der Arbeits- und Ausbildungsbedingungen in der Pflege und qualifikationsgerechter Einsatz der Pflegefachkräfte.

Ziel aller Maßnahmen ist es, älteren und pflegebedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Wohnumfeld und qualifizierte gute Pflege zu gewährleisten sowie ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ werden Maßnahmen der kommunalen Pflegepolitik zur Stärkung der Pflege vor Ort in den Kommunen gefördert.

Gemäß der dazu erlassenen Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik – Pflege vor Ort – hat die zuwendungsempfangende Kommune, hier die Stadt Lübben, einen finanziellen Eigenanteil in Höhe von 20% zu tragen.

### RÜCKBLICK

Durch das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) wurde für das Haushaltsjahr 2024 eine Zuwendung in Höhe von 36.876,93 € bewilligt. Der Eigenanteil der Stadt Lübben (i. H. v. 20%) betrug 9.219,23 €. Die Mittel wurden an folgende Träger und Projekte weitergeleitet:

### DRK-KREISVERBAND FLÄMING-SPREEWALD E.V. FÜR DAS PROJEKT „SEELENZEIT“

Das Projekt ist im September 2022 gestartet. Es ist ein Begegnungsangebot, welches die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördert und der Vereinsamung älterer und alleinstehender Menschen entgegenwirkt. Menschen mit Unterstützungsbedarf können gemeinsam kochen und essen und Zeit miteinander verbringen. Auf Wunsch erhalten Sie auch Informationen, Beratung und Hilfestellung zu unterschiedlichen Themen.

Das Projekt findet an drei Tagen pro Woche für jeweils 4h in den Räumlichkeiten des DRK Begegnungszentrums Lübbens statt. Die Beschaffung von Lebensmitteln, die Koordinierung des Kochens und die Vermittlung gesundheitsbewusster Ernährung obliegt einer ernährungskompetenten Fachkraft (15h/Woche).

Die Organisation und Umsetzung von niederschweligen Präventionsangeboten, die Lotsenfunktionen zu Hilfe-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen liegen in der Verantwortlichkeit eines hauptamtlichen Mitarbeiters (20 Std./Woche).

Im Zeitraum von August 2023 bis Juli 2024 gab es insgesamt 143 Angebotstage. 2.897 Menschen nahmen am Projekt teil und 31 Beratungsanfragen wurden bearbeitet. Dass das Angebot gerne angenommen wird, zeigt die gestiegene Teilnehmerzahl. Zum Vergleich: die Teilnehmerzahl von September 2022 (Projektstart) bis Juli 2023 lag bei insgesamt 1.956 Menschen.

Am 12.11.2024 war der rbb im DRK-Zentrum zu Gast. Die Redaktion von „Der Tag“ wird über das Projekt berichten und hat dafür mit den beiden Verantwortlichen DRK Mitarbeitern vor Ort sowie mit teilnehmenden Besuchern gesprochen.

### ASB KV LÜBBEN E. V. FÜR DAS PROJEKT „PFLEGE VOR ORT GESTALTEN“

Das Projekt startete im November 2022 und wurde für Menschen mit Betreuungs- und/ oder Pflegebedarf in der eigenen Häuslichkeit initiiert. Ursprünglich geplant war es, unterstützende Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger im Freizeitbereich, die über externe Hilfen von Pflegediensten und Tagespflege hinaus gehen, anzubieten.

In der Praxisphase des Projekts hat sich allerdings gezeigt, dass die Unterstützung von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen in der eigenen Häuslichkeit nur schwer umsetzbar ist.

Deshalb wurde das Konzept geändert. Um die pflegenden Angehörigen zu entlasten, werden betreuungsbedürftigen Menschen in das Mehrgenerationenhaus (MGH) „Berstetreff“ des ASB gebracht und dort nach ihren persönlichen Interessen betreut oder auch in bestehende Angebote, wie beispielsweise Sitzhockergymnastik, integriert.

Da es vielen Angehörigen nicht möglich ist, ihre Familienmitglieder in das MGH zu bringen, wurde seitens des ASB ein Shuttleservice eingerichtet, der auch gerne und häufig genutzt wird. Gerade für pflegende Ehefrauen ist Auto fahren eine Herausforderung, so dass hier der Shuttleservice notwendig wurde.

### AUSBLICK

Das Förderprogramm „Pflege vor Ort“ wird bis zum 30. Juni 2025 verlängert. Lübben hat fristgerecht den Antrag beim LASV gestellt, um das Projekt „Seelenzeit“ des DRK weiterhin finanziell zu unterstützen. Der Eigenanteil der Stadt wurde bei der aktuellen Haushaltsplanung berücksichtigt und steht zur Verfügung.

## VERÄUSSERUNG VON GRÜNDSTÜCKEN

### Im Sitzungslauf Januar zur Diskussion

Im Sitzungslauf Januar wird mit Beschlussvorlage 2024/108 die Veräußerung von 19 an den öffentlichen Verkehrsanlagen „Am Roten Nil“ und „Am Fuchsbau“ gelegenen

Grundstücken, innerhalb des Bebauungsplans 4.1-Friedrich-Lufwig-Jahn-Straße in Lübben diskutiert. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Ausschüsse

und der Stadtverordnetenversammlung sollen die Grundstücke zeitnah zum käuflichen Erwerb angeboten werden.

## PARKFLÄCHEN IN DER G.-E.-LESSING-STRASSE

### Rund 130 Parkflächen für Kurz- und Dauerparker

Wie bereits im Stadtanzeiger 12/24 geschildert, sollen der Gesundheitsstandort an der Schillerstraße und das Quartier in „Lübben WEST“ zu einem Gesundheitszentrum weiterentwickelt werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Funktionalität der Schillerstraße, Parkraumlösungen, die Schaffung von Wohnangeboten, die Verwendung der Potenzialflächen für Ärzte und medizinische Dienstleistungsangebote sowie die Energieversorgung für das Quartier betrachtet.

Mit den Zielen der Vermarktung von Grundstücken und zur Schaffung von langfristigem Parkraum wurde im ersten Schritt der Garagen-Komplex in der Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße zurückgebaut. Die Ausschreibung zur Vermarktung von zwei Flächen erfolgt voraussichtlich in

2025. Mittelfristig werden zunächst knapp 3.000 qm als Dauer- und Kurzzeitparkflächen hergerichtet. Diese Maßnahme soll die Parksituation entlasten und eine verbesserte Verfügbarkeit von Parkplätzen für Anwohnende, Gewerbetreibende und Angestellte sowie Patienten der Gesundheitswirtschaft gewährleisten. Die Stadt- und Überlandwerke GmbH wird die Fläche im Pachtverhältnis als Schotterfläche mit rund 130 Parkflächen aufwerten und bewirtschaften. Die Baumaßnahme beginnt im Dezember 2024, sodass die Flächen bereits ab Anfang Januar zur Verfügung stehen. Zur Freihaltung für den Nahverkehr wird das straßenbegleitende Parken nicht mehr möglich sein.

Parkflächen können über den Kundenservice der SÜW reserviert werden und

liegen für Dauerparker bei 30,00 €/Monat. Die Gebühren für die Kurzzeitparkflächen richten sich nach der Parkplatzgebührensatzung. Die Abwicklung erfolgt über die EasyPark-App.

#### PARKANGEBOT

- Dauerparkflächen: 30,00 €/Monat
- Kurzzeitparkflächen: Gebühren nach Parkplatzgebührensatzung

#### ANMELDUNG FÜR DAUERPARKER

Stadt- und Überlandwerke GmbH  
Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben  
TELEFON 03546 2779070  
MAIL  
kundenservice@stadtwerke-luebben.de

## ORDNUNG & SICHERHEIT | PORĘD A WĘSTOŚĆ

### FÜHRERSCHEINEINTAUSCH

#### nächste Frist ist der 19. Januar

Bis 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Das geschieht stufenweise. Die nächste Frist ist der 19. Januar 2025.

#### FÜHRERSCHEINE VOR 31.12.1998

Bei Führerscheinen, die bis zum 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, ist das Geburtsjahr der Person, die den Führerschein besitzt, entscheidend:

geboren vor	Umtauschen bis
1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

#### FÜHRERSCHEINE AB 01.01.1999

Bei Führerscheinen, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsdatum:

ausgestellt am	Umtauschen bis
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis	19. Januar 2033
18. Januar 2013	

#### BESONDERER HINWEIS

Wer vor 1953 geboren wurde, hat immer Zeit bis 19. Januar 2033, egal, wann der Führerschein ausgestellt wurde.

#### EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- aktueller Führerschein
  - ein gültiges Personaldokument
  - aktuelles biometrisches Passbild
- Führerscheine, die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind nicht mehr unbegrenzt, sondern nur noch 15 Jahre lang gültig. Die Antragsannahme kann auch persönlich im Bürgerbüro der Stadt Lübben (Spreewald) zu den offiziellen Öffnungszeiten oder alternative mit vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen. Die Bearbeitung erfolgt in den Führerscheinstelle Lübben in der Weinbergstr. 30.

#### BÜRGERBÜRO

MAIL buergerbuero@luebben.de  
TELEFON 03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

# AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŽĚLA FRAKCIJOW GROMAŽINY MĚSČAŇSKICH WÓTPÓSLAŇCOW

## HINWEIS DER REDAKTION

Die Fraktionen sind für die Inhalte ihrer Berichte selbst verantwortlich.

## FRAKTION: AFD LÜBBEN

### Neues Jahr und neue Arbeit

Wir von der AfD-Fraktion Lübben hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gefunden haben. Ein neues Jahr bedeutet auch für uns neue Arbeit, jedoch lohnt sich erst einmal ein Blick auf das alte Jahr zurück. So haben wir im Jahr 2024 die AfD in die Stadtverordnetenversammlung nach Lübben gebracht. Direkt begannen wir mit der Aufklärung von verschiedenen Vorkommnissen in der Stadt. So als Beispiel der Parkplatz Burglehn. 6 Jahre wurde hier auf Steuerzahlerkosten kostenlos Strom getankt. Das wurde damals nur mit den Stimmen des Hauptausschusses beschlossen. Ein für uns eindeutiger Skandal. Alle Stadtverordneten hätten darüber abstimmen müssen. Die Stromkosten dieses Steuerkostenausflugs beliefen sich nach 6 Jahren auf 90.575 €. Bereits 2019 hat die

Stadt diese Ladesäulen im Stadtanzeiger bekannt gemacht, jedoch nicht auf die kostenlose Nutzung dieser hingewiesen. Wir fragen uns: Wieso wurde das nicht öffentlich bekannt gegeben? Warum zahlen Bürger von anderen Bürgern die Tankrechnungen? Wieso wurden die Ladesäulen nicht aus privater Hand gebaut? Wir bleiben für Sie dran. Es gibt noch viele andere Unstimmigkeiten, die aufgeklärt werden müssen, wie die gesperrte Brücke an der Lagune.

### LETZTE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG 2024

Innerhalb der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2024 wurde von der SÜW eine zukünftige Preiserhöhung des Trinkwasserpreises bekannt gegeben, wie viel und wann diese Erhö-

hung stattfindet, werden wir im nächsten Jahr erfahren und auch darüber berichten. Es gab zwei erfolgreiche Infostände am 23.12 und am 30.12. Wir bedanken uns bei allen AfD Mitglieder, die geholfen haben. Wir möchten uns auch bei den Bürgern für ihre Unterstützung im Jahr 2024 bedanken. In diesem Jahr wird von uns deutlich mehr zu hören sein. Mit ihnen gemeinsam sorgen wir für eine politische Wende in der Stadt Lübben.

*Marko Schmidt, Florian Kortz, Ingolf Koziol*  
Fraktionsmitglieder

### KONTAKT

TikTok: afd\_luebben  
Facebook: AfD Lübben

## FRAKTION: BÜRGERINITIATIVE (BI) „UNSER LÜBBEN“ 2025 im Zeichen der Hoffnung

Das neue Jahr ist noch in jüngsten Zügen. Was wünschen wir unseren Bürgern: Gesundheit, den optimistischen Blick nach vorn, mehr Zusammenhalt als ein Gegeneinander, aber vor allem ein „mehr“ an friedlicher Zeit! Denn Letzteres ist unser höchstes Gut und stellt alle anderen täglichen Stolpersteine in den Schatten. Wir als Bürgerinitiative wünschen uns den Frieden, nicht nur in der Ukraine, nein – weltweit.

Über das Wünschen hinaus, gilt es weiterhin vor allem zu hinterfragen, mitzugestalten und Vorschläge einzubringen. Letzteres ließ sich gemeinsam mit der Stadtverwaltung im November 2024 recht unkompliziert und ohne zeitraubende Lesungen und Abstimmungen erledigen. Die Stadt versicherte uns eine zeitnahe Umsetzung zu unserer Vorlage der Trinkwasserautomaten in den Schulen Lübbens, ohne dass unsere Vorlage durch die entsprechenden Gremien gehen muss. Das begrüßten wir und konnten unsere Vorlage damit ohne bürokratisches Aufblähen zurücknehmen. An dieser Stelle sei den Angestellten in allen Fachbereichen unseres Rathauses unser Dank für die stets gute kooperative Arbeit auf kurzem Wege, durchweg seit unserem Start im alten Jahr, ausgesprochen.

Bei der Zusammenarbeit sind wir wie immer gern, nicht zuletzt auch auf unsere

Bürger angewiesen. Es bringt uns voran, wenn die Bitten und Hinweise der Lübberner uns erreichen – wir empfangen und begrüßen diese. Es wird natürlich auch in 2025 an deren Prüfung und Umsetzung gehen: sei es im Verkehrsgeschehen Lübbens oder im Bereich nötiger baulicher Umsetzungen, kulturell, wo auch immer.

Beim kritischen Hinterfragen nehmen wir kein Blatt vor den Mund, egal in welchem Bereich. Aktuell war es gerade im November des letzten Jahres ein „Muss“ für uns als BI (an dem „Tag der offenen Tür“ der neuen Flüchtlingsunterkunft) wiederholt aufmerksam hinzusehen. Seit Monaten wird das Gelände durch den Sicherheitsdienst überwacht, damit schlussendlich eine Woche nach Eröffnung eine fünfköpfige Familie, in das Objekt mit bis zu 100 Plätzen, einziehen kann. Dabei ist selbst das alte Flüchtlingsheim in der F.-L.-Jahn-Straße nicht ausgelastet. Die effektive Verwendung von Steuergeldern (wenngleich hier die des Landkreises, der diese ja dann wiederum teils mit der Kreisumlage an die Städte und Gemeinden weitergibt) ist die „wunde Stelle“ zur Zeit schwindender, leerer Haushalkassen. Und von diesen sprechen wir schon seit den Demos, vor genau einem Jahr!

Für uns gilt es zu schauen, wo kommunale Ausgaben gespart oder zumindest sinnvoll eingesetzt werden können, anstatt die

Einnahmen-Seite über die zahlenden Bürger, auszuweiten. Allgemein gilt: hier muss transparent erklärt werden, warum höhere Kosten entstehen - und das zeitnah. Nicht erst wenn das Weiterreichen der Kosten buchstäblich „vor der Tür“ steht.

2025 wird sicher ein Jahr, wo über die Bundespolitik und deren Neuausrichtung nicht sofortige Wunder zu erwarten sind, wenn überhaupt. Die grundlegende Entwicklung wird sich im ersten Quartal mit den Neuwahlen zeigen. Leider sind viele der hier ansässigen Firmen, Kleinunternehmer, Gewerbetreibende und Handwerker, Bauern, Freiberufler wie auch viele Arbeitnehmer jetzt von der wirtschaftlichen Flaute betroffen, was nicht unbedingt mehr Steuern in die städtischen Kassen spielen dürfte und die finanziellen Kreisläufe stocken lässt.

Somit bleibt uns die Hoffnung auf Wahlergebnisse, die die Bundespolitik verändern und den wirtschaftlichen Status der Menschen in unserer Stadt bitte langfristig ebenso.

Im Namen Ihrer Bürgerinitiative  
„Unser Lübben“

*Nancy Schendlinger*  
Fraktionsvorsitzende

## FRAKTION: CDU

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr bietet stets die Gelegenheit, zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Die CDU-Fraktion wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025! Möge es für uns alle ein Jahr voller positiver Entwicklungen, spannender Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge werden.

In diesem Monat möchten wir Ihnen ein Mitglied unserer Fraktion näher vorstellen:

#### BORK LANGE

Mein Name ist Bork Lange, ich bin verheiratet, habe drei Kinder und ich freue mich sehr darüber, dass mir die Wählerinnen und Wähler auch 2024 ihr Vertrauen geschenkt haben.

Mit Leidenschaft setze ich mich in meiner ehrenamtlichen Arbeit für unsere Stadt ein – sei es in der Fraktionsarbeit, im Bauausschuss oder im Aufsichtsrat der SÜW. Dabei ist es mir als Unternehmer ein besonderes Anliegen, die Perspektiven der lokalen Wirtschaft einzubringen.

Auch wenn der Handlungsspielraum der

Stadt in der Wirtschaftsförderung begrenzt ist, liegt mir die Unterstützung unserer heimischen Unternehmen besonders am Herzen. Deshalb begrüße ich es sehr, dass 2024 das Format „Politik trifft Wirtschaft“ durch unseren Bürgermeister ins Leben gerufen wurde. Der direkte Dialog mit Unternehmerinnen und Unternehmern ist entscheidend, um deren Sorgen und Herausforderungen sichtbar zu machen. Denn eine lebendige Stadt braucht eine erfolgreiche Wirtschaft – sie bildet das Fundament für unser gemeinsames Leben und unsere Zukunft.

Dabei begegnen uns immer wieder ähnliche Herausforderungen: hohe Energiekosten, der Fachkräftemangel oder die Bürokratie. Auch wenn die Stadt nicht alle Probleme allein lösen kann, ist es wichtig, diese Themen immer wieder anzusprechen und mögliche Ansätze zu diskutieren. Besonders stolz bin ich darauf, dass unsere Fraktion sich aktiv für die Stadtentwicklung einsetzt – ein Engagement, das uns allen zugutekommt. Es macht Mut zu sehen, wie wir gemeinsam Fortschritte

erzielen können. Mit dieser Zuversicht blicke ich auf die kommenden Jahre und bin überzeugt, dass wir zusammen viel für die Zukunft unserer Stadt bewegen können.

Die CDU-Fraktion bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Anregungen im vergangenen Jahr. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung, weiterhin engagiert und zukunftsorientiert für unsere Stadt zu arbeiten.

Wir werden auch im neuen Jahr mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Dialog suchen und Ihre Anliegen in den politischen Gremien vertreten. Gemeinsam möchten wir unsere Stadt weiter voranbringen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Schreiben Sie uns unter [info@cdu-luebben.de](mailto:info@cdu-luebben.de) eine Mail oder kontaktieren Sie uns unter

[www.facebook.com/cdu.luebben](https://www.facebook.com/cdu.luebben) oder

[www.instagram.com/cdu\\_luebben/](https://www.instagram.com/cdu_luebben/)

Ihre Ideen sind gefragt.

Ihre CDU-Fraktion

*Bork Lange und Benjamin Kaiser*

Fraktionsmitglieder

## FRAKTION: DIESTADTFRAKTION

### Hinweis der Redaktion

Für DIESTADTFRAKTION berichtet in diesem Monat der Traditionsverein Radensdorf e. V. in der Rubrik „Vereine & Verbän-

de“ über die 1. Hofweihnacht im Ortsteil und die Walnussbaumpflanzung anlässlich der 600-Jahrfeier 2025.

Mehr dazu auf Seite 29.

## FRAKTION SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

### Eine Brücke vom alten ins neue Jahr!

Das neue Jahr beginnen wir mit guten Wünschen für alle Lübbenerinnen und Lübbener – wie auch einem Rückblick auf die Stadtverordnetenversammlungen 2024.

Wir freuen uns, dass wir dazu beitragen konnten, die Brücke an der Spreelagune immer wieder auf die Agenda zu heben. Unserer Fraktion ist klar, dass diese Brücke nicht nur für den Tourismus wichtig ist, sondern für viele Lübbener Familien eine wichtige Verbindung für ihren täglichen Schul- oder Arbeitsweg darstellt. Einen möglichst frühen Baubeginn unterstützen wir daher.

Heute schon an morgen denken, ist nicht nur Thema im Brückenbau, sondern auch im weiteren Stadtbild. Denn auch wenn es sich gerade nicht danach anfühlt: Der nächste Sommer kommt bestimmt. Mit unserem Antrag für einen Hitzeaktionsplan wollen wir erreichen, dass sich Lübben auf die zunehmend heißeren Sommer und auf extreme Hitzeperioden vorberei-

tet. Die gesundheitliche Belastung während der Hitzetage trifft insbesondere ältere und vorerkrankte Menschen sowie kleine Kinder. Um die Belastungen zu mindern, wollen wir, dass es in Lübben beispielsweise Trinkwasserbrunnen, kühle Orte und Schattenplätze gibt. Ein Hitzeaktionsplan kann dazu beitragen, der nächsten Hitzewelle vorbereitet und koordiniert zu begegnen und Fördermittel frühzeitig in Anspruch zu nehmen - und ab 2030 ist er ohnehin verpflichtend für alle Kommunen. Unser Antrag wurde nun in die Ausschüsse überwiesen und wird dort diskutiert wie auch priorisiert. Schreiben Sie uns gern, wenn Sie Vorschläge dazu haben, wie sich unsere Stadt besser auf extreme Hitze und andauernde Trockenperioden vorbereiten kann.

Viele von uns Lübbenerinnen und Lübbenern beschäftigen außerdem die Berichte zur weiteren Nutzung des Spreewerks. Hierzu reichten wir im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung im Dezember

eine Reihe an Fragen ein. Antworten zu möglichen Bauanträgen, Gefahrenanalysen, zu erwartenden Kosten und weiteren Punkten erwarten wir in den kommenden Wochen.

Ein weiterer Punkt ist die Vorstellung und Umsetzung des Konzeptes zur Zukunft des museumspädagogischen Dienstes im Landkreis Dahme-Spreewald. Die vielfältigen Angebote für die Menschen unserer Stadt und die Zusammenarbeit mit den etwa 30 Museen begrüßen wir sehr.

Abschließend gratulieren wir den Ortswehrführern und ihren Stellvertretern zu ihrer Ernennung und danken allen Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz für Lübben und die Ortsteile – auch im Jahr 2025.

*Stephan Loge, Sarah Benke-Åberg und*

*Larissa Wille-Friel*

Fraktionsmitglieder

## FRAKTION: PRO LÜBBEN

### zu Besuch bei der TSG LÜBBEN 65 und dem Paul-Gerhardt-Verein Lübben

Lübben feiert in den Jahren 2025 und 2026 vielfältige Jubiläen. Nicht nur das 875-jährige Stadtjubiläum, wofür die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, denn am kommenden Wochenende starten wir mit den Feierlichkeiten im ersten Quartal, sondern auch das Jubiläum 25 Jahre (neues) Rathaus Lübben, das im Januar 2000, also noch im letzten Jahrtausend, eingeweiht wurde, steht bei den Feierlichkeiten im Mittelpunkt und dann wäre da noch der Wunsch, dass mit der Fertigstellung der Baumaßnahme am Brückenplatz bis Ende April, unsere Stadt 80 Jahre nach deren Zerstörung 1945 wieder vollständig aufgebaut ist.

PRO LÜBBEN hat eine andere Feierlichkeit, nämlich das 60-jährige Bestehen der TSG Lübben 65, in den Mittelpunkt der Fraktionsarbeit gerückt und ließ sich vom Vorstand des Vereins nicht nur über die Höhepunkte, die im Juni stattfinden werden, informieren, sondern kamen mit den Abteilungsleitern auch über den „sportlichen Alltag“ ins Gespräch. 401 Mitglieder zählt der Verein in den Sparten Leichtathletik, Gymnastik, Kegeln, Kraftsport, Integrationssport, Tischtennis, Billard, Fuß- und Volleyball, sowie Cheerleading. Über Erfolge der Cheerleader im Brandenburgischen und in den ostdeutschen Bundesländern, berichtete Dieter Wolschke mit Stolz in Vertretung von Nicole Plazcko, wies aber auch auf die beengten Hallenverhältnisse hin, die eine Vorbereitung auf die Meisterschaften erschweren. Das Hauptproblem seien jedoch die in den Jahrzehnten der Nutzung verschlissenen Trainingsmatten und die daraus resultierende Unfallgefahr. „Jugendförderung und Jugendtraining

sind zwei Schwerpunkte unserer ehrenamtlichen Tätigkeit“, so Vereinsvorsitzender Jürgen Marchewski, „jedoch kommt die Vielfalt der Aktivitäten bei den Gymnastinnen zum Ausdruck, wo die Palette von Turnen über Schwimmen, bis zur Radtouristik bei der viel Geselligkeit reicht“. Einen großen Dank an die Stadt (verordneten) äußerte Jürgen Marchewski für die „kostenlose Nutzung der Vereinsanlagen, denn das ist keine Selbstverständlichkeit“.

Paul Gerhardt steht im Jahr 2026 im Mittelpunkt der städtischen Kultur, denn sein Todestag jährt sich zum 350. Mal. Über den Stand der Vorbereitungen des Festjahres informierte sich PRO LÜBBEN während einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand des Paul-Gerhardt-Vereins. Werner Kuhtz informierte dabei nicht nur über den Veranstaltungskalender, der bereits in diesem Jahr mit der Tagung der Paul-Gerhardt-Gesellschaft in Lübben, einer von Helmut Haß organisierten Postkartenausstellung und dem Jubiläumskonzert anlässlich 70 Jahre Posaunenchor startet. Im Mittelpunkt standen Informationen der Zusammenarbeit mit der Stadt Lübben und der Unterstützung bei der Finanzierung der geplanten Veranstaltungen, wozu die TKS-Chefin Verena Micknaß informierte.

Fernsehgottesdienst aus der Paul-Gerhardt-Kirche, Orgelkonzert mit Cornelia Ewald, Johannes-Passion mit Kantor Leonardy, Paul-Gerhardt-Lieder im Konzert von Sarah Kaiser, ein großes Chorkonzert „Geh aus mein Herz“ auf dem Marktplatz und das Paul-Gerhardt-Fest am Denkmal werden einige Höhepunkte im Jahr 2026 sein, die bereits im Festprogramm stehen und auf die sich die Einwohnerschaft und

deren Gäste freuen können. „Wie gelingt es uns (noch) besser, diese in das Programm zu integrieren bzw. wie schaffen wir es das Jahr zu einem gesamtstädtischen Fest werden zu lassen?“, ist dabei eine Frage, die nicht nur Annett Kaiser (PRO LÜBBEN) aufwarf und die gemeinsam diskutiert wurde.

Brückensperrungen und Tunnelbau – weitere, nicht nur touristisch wichtige Brücken auf dem Weg nach Wotschofska bzw. zum Hafen in Steinkirchen wurden in den letzten Wochen gesperrt und deren Sanierung rückte dabei in weite Ferne. Auch die Brücke über die Spree an der Lagune, deren aktueller Planungsstand, wurde, nicht nur von PRO LÜBBEN, kritisch hinterfragt. „Es dauert einfach zu lange und die Preise steigen und steigen“, resümiert Annett Kaiser. Wenigstens der Baubeginn für die Verlängerung des Bahnhofstunnels zur Majoransheide startet im Januar 2025, doch „die Kröte, die die Stadt schlucken muss, sind die gestiegenen Baukosten von ursprünglich 3 Mill. Euro auf 4.5 Mill. Euro“, so Annett Kaiser, wobei die Stadt davon nur einen zehnpromtigen Anteil tragen muss.

In diesem Monat wird PRO LÜBBEN zu Gast im Hotel „Stephanshof“ sein und sich zum Fortschritt des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 „Erweiterung Hotel Stephanshof“ in Kenntnis setzen lassen.

*Frank Selbitz*

Fraktionsvorsitzender

*Annett Kaiser*

Fraktionsmitglied im Bauausschuss

## SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

13.01.2025 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

14.01.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

15.01.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

20.01.2025 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

30.01.2025 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

10.02.2025 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

11.02.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

12.02.2025 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

17.02.2025 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

27.02.2025 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: [luebben.ris-portal.de](http://luebben.ris-portal.de)

## 600 JAHRE SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

### GESCHICHTE DER SCHÜTZENGILDE

#### Teil 2: Das Jahr 1925 sowie die 500-Jahrfeier

In den kommenden Ausgaben des Stadtanzeigers blickt der Verein auf seine fast 600-jährige Geschichte zurück. Wir beginnen mit den Wurzeln:

#### 1925

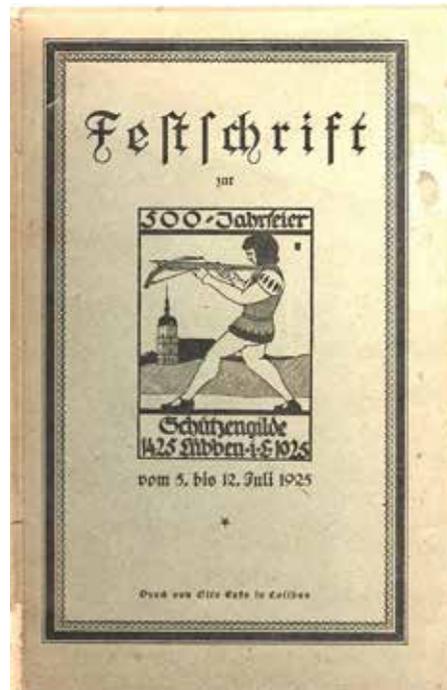
Acht Tage wurde ausgiebig gefeiert. Eine Stadt stand buchstäblich auf dem Kopf. So in etwa lauteten die Erinnerungen an die 500-Jahrfeier der Schützengilde Lübben. 1925, ein Viertel des 20. Jahrhunderts war bereits vergangen. Inmitten dieses Jahres fand ein prachtvolles Fest statt. So begannen am 5. Juli 1925 die Festlichkeiten zur 500-Jahrfeier der Schützengilde in Lübben und dauerten bis zum 12. Juli 1925 an. Anlässlich des Festes gab es einen Ehrenausschuss, welcher nicht nur mit großen Namen wie beispielsweise Erich von Reden, der seinerzeit das Amt des Landrats des Landkreises Lübben innehatte, besetzt war. Vielmehr kümmerten sich die Herren dieses Ausschusses auch um die Vorbereitung, Organisation und Finanzierung des Festes. Einmal mehr wird dies in der Tatsache deutlich, dass für die Umsetzung des Festzuges eine künstlerische Beratung hinzugezogen wurde. Die Firma Verch aus Berlin stand dem Ehrenausschuss beratend zur Seite.

Die eigentliche Eröffnung der Festlichkeiten war schon für den 4. Juli 1925 vorgesehen. Nach einer Fahnenweihe erfolgte am Abend um 20 Uhr der Auftakt des Festes

mit dem Zapfenstreich. Abendliche Kahnfahrten mit reichlich Beleuchtung entlang der Flussläufe sollen damals zudem eine Attraktion gewesen sein. Am Sonntag, dem 5. Juli 1925, folgte um 12 Uhr der Umzug. In historischen Kostümen zogen die insgesamt 13 historischen Gruppen durch die ganze Stadt bis zum Schützenhaus. Es war ein verregneter Festumzug und dennoch schien die ganze Stadt auf den Beinen gewesen zu sein, um sich dieses geschichtsträchtige Schauspiel nicht entgehen zu lassen.

Geschossen wurde im Übrigen auch. Unter anderem wurde am 6. Juli 1925 der „Jubelkönig“ ermittelt. Mit einer eigens dafür vorgesehenen Schießordnung zum 500-jährigen Jubiläum konnte auf insgesamt sechs verschiedene Schreien geschossen werden.

Im Rückblick auf dieses historische Ereignis ist so mancher Zeitzeugen- und Zeitungsbericht in dem ein oder anderen Archiv noch vorhanden. Lübbenerinnen oder Lübbener, die dieses große Fest hautnah miterlebten, gibt es womöglich rund 100 Jahre später nicht mehr. Dennoch ist die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. noch im Besitz der historischen Festschrift sowie des Schützenkruges mit Zinndeckel, der mit einem Armbrustschützen und dem Lübbener Adler geschmückt wurde, die die Erinnerungen an die 500-Jahrfeier hochhalten. (Wilhelm Tarnow)



Festschrift zum Festakt der 500-Jahrfeier  
Foto: © privat

#### TERMIN

31. SCHÜTZENFEST  
14.06. | 16:00 – 20:00 Uhr  
Gasthaus Lehnigksberg  
Eintritt frei

#### IMPRESSUM STADTANZEIGER

**Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) - „Lübbener Stadtanzeiger“**

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch als Mail-Abonnement: Anmeldung unter [pressestelle@luebben.de](mailto:pressestelle@luebben.de) unter Angabe des Namens, Vornamens, Wohnortes, E-Mail von der Stadt Lübben bezogen werden. Zudem ist es in digitaler Form auf der Homepage der Stadt Lübben im Bürgerservice unter der Rubrik „Stadtanzeiger / Amtsblatt“ einseh- und/oder abrufbar.

#### HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Poststraße 5, 15907 Lübben

#### VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### VERANTWORTLICH FÜR DEN NICHTAMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

#### VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL/BEILAGEN

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 7,49 € oder zum Abopreis von 89,88 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 59,88 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

## DOPPELJUBILÄUM 2025/2026

### HALLELUJA – ES GEHT ENDLICH LOS

Festlicher Auftakt | 17.01.– 19.01.

In den Jahren 2025 und 2026 warten gleich zwei Jubiläen auf die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota). Zum einen jährt sich 2025 die Ersterwähnung der Stadt Lübben zum 875. Mal. Zum anderen gedenkt die Stadt 2026 des 350. Todestages von Paul Gerhards. Inspiriert durch das populäre Lied von Paul Gerhardt, steht das Doppeljubiläum unter dem Motto „Geh aus, mein Herz“.

#### AUFTAKT

Der festliche Auftakt in das Jubiläumsjahr bieten vom 17. bis 19. Januar drei Tage voller Kunst, Kultur und Tradition. Das Museum Schloss Lübben lädt am 17. Januar zur Eröffnung der Kunstausstellung „Walter Moras – Spreewaldlandschaften zwischen Wasser und Licht“ ein. Das Neujahrskonzert am 18. Januar und der Festgottesdienst am 19. Januar in

der Paul-Gerhardt-Kirche läuten das bevorstehende Festjahr ein. Das Sorbische National-Ensemble zeigt am 19. Januar im

Blauen Wunder die Vogelhochzeit „Lubosć na žwałach – Flussaufwärts ins Glück“.



Foto: ©Yellow Moses

#### TERMINE Q1

Das Programm gibt es auch online unter [luebben.de/gehausmeinherz](http://luebben.de/gehausmeinherz).

#### Januar

13.01. | 18:00 Uhr | Neuhaus  
MUSIZIERSTUNDE DER KREISMUSIKSCHULE

17.01. | 17:00 Uhr | Wappensaal  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „WALTER MORAS – SPREEWALDLANDSCHAFTEN ZWISCHEN WASSER UND LICHT“

18.01. | 19:00 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche  
NEUJAHRSKONZERT DER BRANDENBURGER SYMPHONIKER

19.01. | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche  
GOTTESDIENST ZUM AUFTAKT DES DOPPELJUBILÄUMS

19.01. | 17:00 Uhr | Blaues Wunder  
VOGELHOCHZEIT „LUBOSĆ NA ŽWAŁACH – FLUSSAUFWÄRTS INS GLÜCK“ MIT DEM SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE

27.01. | 18:00 Uhr | Neuhaus  
MUSIZIERSTUNDE DER KREISMUSIKSCHULE

#### Februar

01.02. | 11:00 Uhr | Schloss Lübben  
ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNG

#### März

01.03. | 11:00 Uhr | Schloss Lübben  
ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNG

10.03. | 15:00–18:00 Uhr | die Insel  
STREETART WORKSHOP MIT NILS OSKAMP

### LÜBBENER NEUJAHRSKONZERT: „BERLIN TRIFFT WIEN“

Brandenburger Symphoniker am 18.01. zu Gast

Mit einem großen Neujahrskonzert mit Werken der Wiener und Berliner Operette startet die Spreewaldstadt Lübben in das Festjahr zum 875. Stadtgeburtstag. In der Paul-Gerhardt-Kirche am Marktplatz eröffnen die Brandenburger Symphoniker am 18. Januar um 19:00 Uhr mit Werken u. a. von Johann Strauss Vater und Sohn, Emmerich Kálmán, Paul Lincke und Friedrich Hollaender schwungvoll und hochkarätig das für die Stadt so besondere Jahr 2025. Vorab können die Konzertbesucher bei einem Sektempfang ab 18 Uhr auf das Jubiläumsjahr anstoßen.

Unter der Leitung von Gastdirigent Györgi Mészáros werden die Brandenburger Symphoniker mit ihrem unverwechselbaren Klang beim Neujahrskonzert das Publikum begeistern. Die beiden Solisten des Abends, Yvonne Elisabeth Frey (Sopran) und Sotiris Charalampous (Tenor) sorgen mit bekannten Duetten und Arien u. a. aus „Gräfin Mariza“, „Die Fledermaus“ oder

„Frau Luna“ garantiert für nachhaltige Ohrwürmer und viel Gefühl. Da ist bestimmt nicht nur Marlene Dietrich „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“.

Das Orchester ist gefragter Gast in nationalen und internationalen Konzertsälen. Gastspielreisen führten die Brandenburger Symphoniker in die Metropolen von Europa, Asien und Amerika. Als Festivalorchester gastierten sie auch beim Festival MúsicaMallorca und dem Opernfestival Kammeroper Schloss Rheinsberg. Besucher, die gern mehr über das Orchester erfahren möchten, können nach dem Konzert ein „Meet & Greet“ mit dem Intendanten Dr. Alexander Busche und dem ungarischen Gastdirigenten Györgi Mészáros buchen.

#### TICKETS

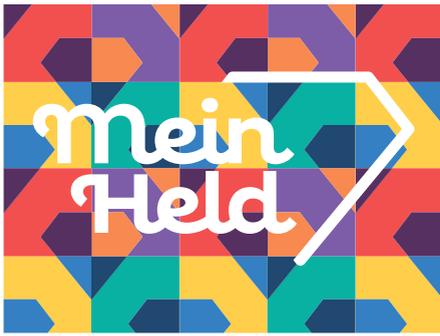
Tickets gibt es in der Tourist Information Lübben an der Schlossinsel oder online unter [www.luebben.de/tourismus](http://www.luebben.de/tourismus)



Foto: ©Rüdiger Böhme

## MEIN HELD – HELDEN DES ALLTAGS GESUCHT

Wer ist Ihr Vorbild oder verdient es, gewürdigt zu werden?



2025 suchen wir Lübbens „Stadthelden“, die mit großen und kleinen Gesten das Zusammenleben bereichern. Diese Menschen können Nachbarn sein, die sich bei Vereinen, in gemeinnützigen Organisationen, Institutionen, im Krankenhaus, bei den Freiwilligen Feuerwehren oder im Pflegedienst engagieren. Wir suchen aber auch Menschen, die in die Welt gezogen sind und das Spreewälder Lebensgefühl hinaustragen. Es ist an der Zeit, all diese Menschen zu würdigen. Historische und namhafte Persönlichkeiten sowie ausgewählte 25 Alltagshelden finden ihren Platz in der Sonderausstellung „Stadthelden“ im Museum Schloss Lübben sowie in der Festschrift.

### VORSCHLAG PER POSTKARTE

Alle Lübbener\*innen, Vereine und Institutionen sind aufgerufen, Vorschläge für ihren Alltagshelden zu unterbreiten. Es gibt keine Kriterien. Entscheidend ist, dass die Einreichenden die Kandidaten mit ihrem Wirken für besonders geeignet halten. Eine Jury wählt 25 Helden unter allen Vorschlägen aus. Einfach die Postkarte ausfüllen und per Post an Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Pressestelle, Post- Straße 5, 15907 Lübben senden. Die Postkarten gibt es bei allen städtischen Einrichtungen und Gesellschaften.

### WO GIBT ES DIE POSTKARTEN?

- Rathaus Lübben
- TKS | Tourist Information
- LWG | Lübbener Wohnungsbaugesellschaft mbH
- SÜW | Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben
- SEL | Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lübben (Spreewald)

### KENNEN WIR UNS?

Wir haben mal in der Kiste gekramt und viele Menschen in der Geschichte Lübbens gefunden, die einen Fußabdruck hinterlas-

sen haben. Einige haben wir ausgewählt und möchten diese historischen und namhaften Persönlichkeiten einmal nennen:

- Ernst Christoph Freiherr von Houwald (1778–1845, Schriftsteller, Landsyndikus der Niederlausitz und Mitbegründer der Mittelbrandenburgischen Sparkasse)
- Paul Gerhardt (1607–1676, evangelisch-lutherischer Theologe und Kirchenlieddichter)
- Ottilie Schwahn (1849–1918, Schriftstellerin)
- Lavinia Schulz (1896–1924, Schauspielerin, Maskentänzerin)
- Camilla Horn (1903–1996, Schauspielerin)
- Hans Thuar (1887–1945, Maler)
- Karin Büttner-Janz (\*1952, ehem. Kunstturnerin, Medizinerin)
- Jens Riewa (\*1963, Fernsehmoderator, Nachrichtensprecher)
- Marga Morgenstern (\*1935, Reiseführerin, Schriftstellerin)
- Sylvio Kroll (1965, ehem. Kunstturner und Olympiasportler)
- Denny Matthes (\*1983, ehem. Fußballspieler)
- u. v. m

## VOGELHOCHZEIT „FLUSSAUFWÄRTS INS GLÜCK“

Sorbisches National-Ensemble am 19.01. um 17:00 Uhr im „Blauen Wunder“



Der schnellste, aber nicht unbedingt beste Weg nach Prag ist immer noch der über die Autobahn oder mit dem EuroCity. Mit

etwas Zeit und genügend Muße aber sollte man sich den Luxus gönnen und sich auf Elbe und Moldau in die goldene Stadt schippern lassen. Schließlich ist bei solch einer Schifffahrt für viel Unterhaltung und neben gehaltvollen Getränken und leckeren Speisen auch für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Die ist nicht für jeden gleichermaßen willkommen. Matej beispielsweise will mit seinen Freunden und der Gesangsgruppe einfach nur ungestört seinen 35. Geburtstag auf dem Schiff feiern. Aber plötzlich tauchen an Bord noch andere bekannte Gesichter aus der sorbischen Heimat auf, sogar seine alte Liebe, der er beim besten Willen nicht aus dem Weg gehen kann! Kommen Sie an Bord und erleben Sie Spaß und Unterhaltung bei schmissiger Musik, schwungvollen Tänzen und fröhlichen Überraschungen.

Das Libretto stammt aus der Feder von Jěwa-Marja Čornakec. Für die Kompositionen und Bearbeitungen bekannter sorbischer Titel sorgte Wolfgang Böhmer. Die Regie liegt in den Händen von Julia

Schmidt und die Choreografien erarbeitete Mia Facchinelli.

Die Vorstellungen sind in sorbischer Sprache, eine Simultanübersetzung wird angeboten.

### TICKETS

Tourist Information Lübben und an der Abendkasse

### HINTERGRUND

BESETZUNG Chor, Orchester und Ballett des Sorbischen National-Ensembles

MUSIKALISCHE LEITUNG Katharina Dickopf

MUSIK Wolfgang Böhmer (a. G.)

REGIE Julia Schmidt (a. G.)

AUSSTATTUNG Jan Mixsa (a. G.)

LIBRETTO Jěwa Maria Čornakec

CHOREOGRAPHIE Mia Facchinelli

### INFORMATIONEN

WEB [ansambl.de](http://ansambl.de)

## ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG „WALTER MORAS – SPREEWALDLANDSCHAFTEN ZWISCHEN WASSER UND LICHT“

17. Januar | 17:00 Uhr | Museum Schloss Lübben

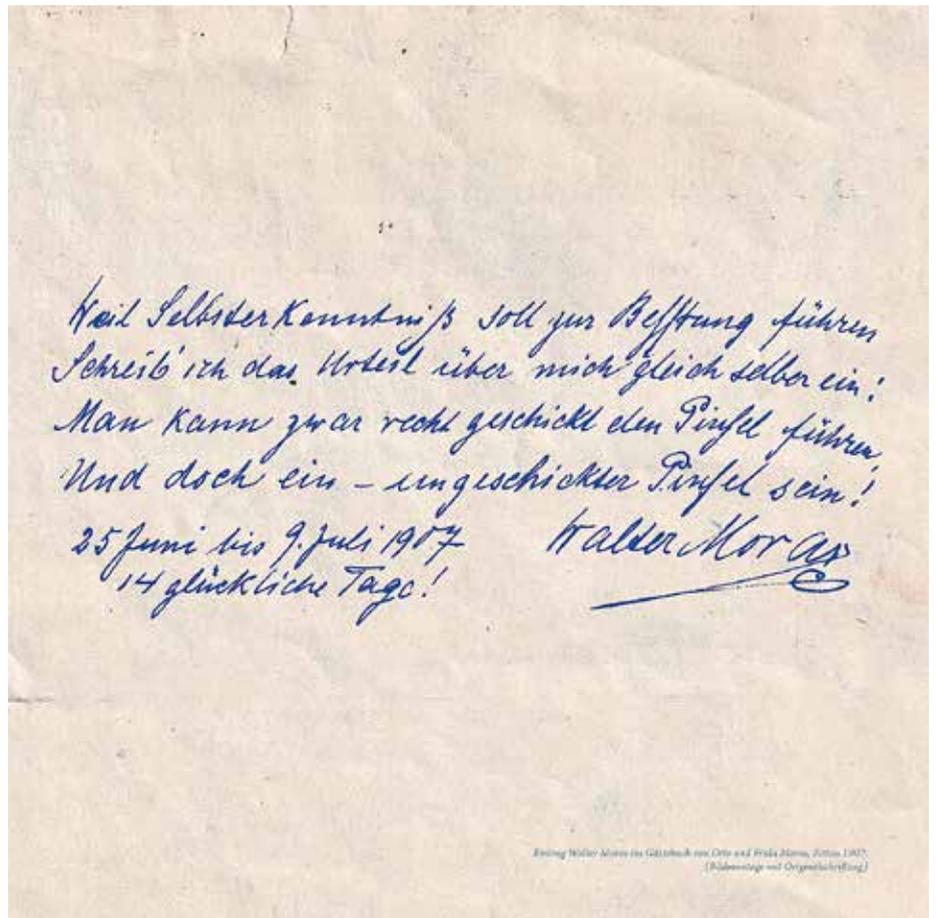
„Weil Selbsterkenntnis soll zur Besserung führen  
Schreib' ich das Urteil über mich gleich selber ein:  
Man kann zwar recht geschickt den Pinsel führen,  
Und doch ein – ungeschickter Pinsel sein!“

Das Museum Schloss Lübben gibt den Auftakt in das Jubiläumsjahr 2025.

Am 17. Januar, um 17:00 Uhr, sind Bürger\*innen und Gäste herzlich zur Eröffnung der Sonderausstellung „Walter Moras – Spreewaldlandschaften zwischen Wasser und Licht“ in den Wappensaal eingeladen. Nach dem Grußwort des Bürgermeisters und einem besonderen Einblick in das Thema „Stadthelden“ spricht André Matthes aus der Sicht des Sammlers über den Maler Walter Moras. Die musikalische Begleitung übernimmt Xiangzhong Li am Flügel. Der Schlossturm wird zur Feier des Tages mit einer Gemaldeshow beleuchtet. Mit Sekt und Häppchen möchten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

### ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Über zwei Etagen erstreckt sich die Kunstausstellung im Schloss, die Gemälde von Walter Moras (1856–1925) aus all seinen Schaffensphasen zeigt. Fast 50 Gemälde bringen uns sein Leben und Wirken näher. Moras, 1856 in Berlin als Sohn eines Seidenwarenhändlers geboren, begann seine Ausbildung im renommierten Atelier des Marine- und Landschaftsmalers Hermann Eschke. Beeindruckt vom Können seines Lehrers schuf der junge Moras zuerst maritime Motive. Erste Ausstellungserfolge in Berlin in den 1880er Jahren ließen Moras' Bekanntheitsgrad steigen. Vor allem die bürgerliche Käuferschicht wurde auf ihn aufmerksam, die sich seine Bilder leisten konnte. Auf Reisen an die Ostsee, durch Ostpreußen, nach Holland, Norwegen und Italien verfeinerte Moras seine naturnahe Malweise. Um die Jahrhundertwende stand der Spreewald als Inspirati-



Gästebucheintrag

Foto: ©MSL, Archiv

onsquelle für Künstler und Künstlerinnen bereits hoch im Kurs. Auch Moras verfiel den Reizen der weitverzweigten Fließe und romantisch anmutenden Höfen. Auf seinen Erkundungstouren entstanden stimmungsvolle Landschaftsgemälde in leuchtenden Farben zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten. Sein Spätwerk entstand im Atelier in Bad Harzburg (Niedersachsen). Den Fokus legte er dabei auf

großformatige, standardisierte Gemälde mit fast fotorealistischen Landschaftsmotiven. In Bad Harzburg verstarb er 1925. Gemälde von Moras finden sich deutschlandweit in Museen und Privatsammlungen. Sie tauchen auch im Kunsthandel in Österreich, Frankreich, Polen und in den USA auf. Zum Teil erzielen seine Werke so hohe Preise, dass sie auch gern gefälscht werden.

## FESTGOTTESDIENST ZUM AUFTAKT DES DOPPELJUBILÄUMS

19.01. | 10:30 Uhr (neue Uhrzeit) | Paul-Gerhardt-Kirche

Um besinnlich den Beginn des Stadtjubiläums einzuläuten, lädt die Evangelische Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde Lübben und

Umland zum Gottesdienst ein. Wir freuen uns über eine schöne Andacht und laden Sie recht herzlich ein, den Sonntagmorgen

mit uns zu genießen. Es gibt im Anschluss auch eine Kaffeestunde. Bürger\*innen und Gäste sind herzlich eingeladen.

## KLEINE STADTCHRONIK

### Eine geschichtliche Einordnung

Um das Jahr 1150 wird „urbs Lubin“ („Burg/Stadt Lübben“) erstmals in einem Schriftstück des Klosters Nienburg erwähnt. Seither ist sie aufgrund der geografischen Lage mit ihren Spreeübergängen und Straßenabgängen in die Metropolen der Region ein wichtiger Handels- und Verkehrsknotenpunkt und verbindet Menschen aus nah und fern. Heute leben über 14.000 Menschen in der Kreisstadt. Unsere sechs Ortsteile Hartmannsdorf, Lubolz, Neuendorf, Radensdorf, Steinkirchen und Treppendorf prägen das Geschehen in Lübben in hohem Maße.

### SPREEWALDSTADT

Seit 1999 darf sich Lübben offiziell „Staatlich anerkannter Erholungsort“ nennen. Mitten im Biosphärenreservat Spreewald gelegen, ist es jedoch nicht nur Natur- & Erholungsgebiet, sondern auch Lebensort und Heimat der Niedersorben/ Wenden. Die slawische Minderheit prägt bis heute Kultur, Sprache und Bräuche der Region. Seit 2005 führt Lübben auch den Namenszusatz „Paul-Gerhardt-Stadt“ – frei nach dem Kirchenlieddichter und Pfarrer, welcher hier von 1669 bis zu seinem Tode 1676 wirkte. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das Museum Schloss Lübben, die Stadtbibliothek, die Schlossinsel und die Paul-Gerhardt-Kirche.

### CHRONIK ALS BUCH

Das Buch „Lübben – vom politischen Mittelpunkt der Niederlausitz zur Kreisstadt im Spreewald“ erscheint im Frühjahr 2025. Kreisarchivar Thomas Mietk und der Brandenburgischen Historischen Kommission e. V. ist es gelungen, 7 Brandenburger Historiker\*innen für die Publikation zu gewinnen. Unterstützt wird das Projekt vom Landkreis Dahme-Spreewald und der Stadt Lübben (Spreewald).

### FESTSCHRIFT ZUM JUBILÄUM

Anlässlich unseres Doppeljubiläums 2025/2026 lädt die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) dazu ein, die letzten 25 Jahre seit der großen 850-Jahrfeier im Jahr 2000 Revue passieren zu lassen. Viel hat sich seitdem in der Stadt Lübben verändert. Projekte wurden verwirklicht, Feste gefeiert, Herausforderungen gemeistert und Erfolge erzielt. Diese Entwicklung möchte die Stadtverwaltung mit



älteste bekannte Stadtansicht Lübbens von 1738

Foto: © Museum Schloss Lübben, Archiv, Katrin Kamrau

der Bürgerschaft teilen und gemeinsam einen Blick auf die spannenden Ereignisse werfen, die Lübben geprägt haben. Um diese Zeitreise so lebendig wie möglich zu gestalten, widmen wir uns in den kommenden beiden Jubiläumsjahren in jeder Ausgabe des Stadtanzeigers einem Jahresrückblick zwischen 2000 und 2026. Ergänzt wird der Rückblick durch statistische Einblicke, die zeigen, wie sich Lübben in den vergangenen 25 Jahren entwickelt hat. Am Ende des Doppeljubiläums wird es schließlich eine Fortschreibung der Festschrift der 850-Jahrfeier geben.

### KLEINE STADTCHRONIK

- um 1150 Ersterwähnung „urbs lubin“ (Burg Lübben)
- 1668 Paul Gerhardt wurde Archidiakon in Lübben
- 1815 die sächsische Niederlausitz wurde preußisch
- 1863 mit Übergabe der zweiten Spritze an den Männer-Turnverein wurde die Feuerwehr Lübben gegründet
- 1866 Anschluss, zuerst eingleisig, an die Eisenbahnstrecke Berlin-Görlitz
- 1904–1905 Beginn Kahnfährtätigkeit in Lübben und Steinkirchen
- 1939 Eingemeindung Steinkirchen
- April 1945 Zerstörung des Stadtzentrums
- 1950 Eröffnung der Stadtbibliothek (Umzug 2003)

- 1974 Eingemeindung Treppendorf und Neuendorf
- 1986 Städtepartnerschaft mit Neunkirchen (Saarland)
- 1988 Paul-Gerhardt-Kirche erhält eine neue Turmhaube (nach Zerstörung 1945)
- 1990 Erste Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung nach der Wiedervereinigung
- 1993 Städtepartnerschaft Wolsztyn (Polen) und Eingemeindung Radensdorf, Hartmannsdorf und Lubolz
- 1998 Eröffnung des kommunalen Kahnfährhafens auf der neugestalteten Schlossinsel
- 1999 Prädikat Staatlich anerkannter Erholungsort
- 2000 Einweihung Rathaus in der Poststraße
- 2001 Eröffnung des Stadt- und Regionalmuseums im Schloss
- 2006 Einweihung des neugestalteten Marktplatzes
- 2011 Eröffnung der 107 m langen Fußgängerbrücke zwischen Schlossinsel und SpreeLagune
- 2011 Auf dem Lübbener Bahnhof erfolgte die feierliche Inbetriebnahme der auf 160 km/h ausgebauten Bahnstrecke zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau

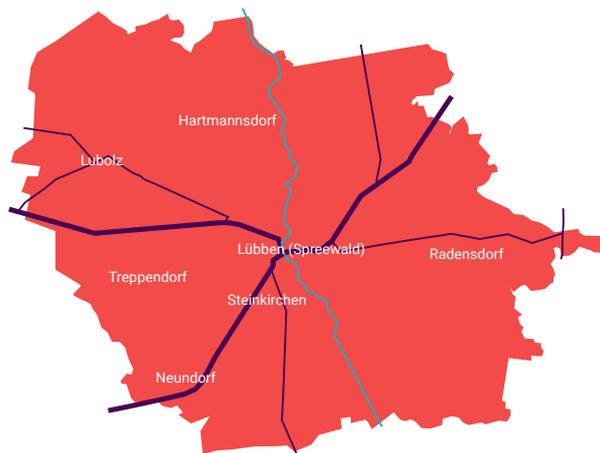
# 2000 Januar bis Dezember RÜCKBLICK

Stand 31.12.2024  
Angaben ohne Gewähr



## LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.



### FAKTEN

- NAME** Lübben (Spreewald)
- BUNDESLAND** Brandenburg
- LANDKREIS** Dahme-Spreewald
- HÖHE** 50 m ü. NHN
- FLÄCHE** ca. 120,85 km²
- POSTLEITZAHL** 15907
- VORWAHL** 03546
- KFZ-KENnzeICHEN** LDS, LN
- PRÄDIKAT** Staatlich anerkannter Erholungsort
- STÄDTEPARTNER** Neunkirchen [1986], Wolsztyn [1993]
- BÜRGERMEISTER** Lothar Bretterbauer (CDU), (1990 - 2014)

### MENSCHEN

Entwicklung der Einwohner\*innen

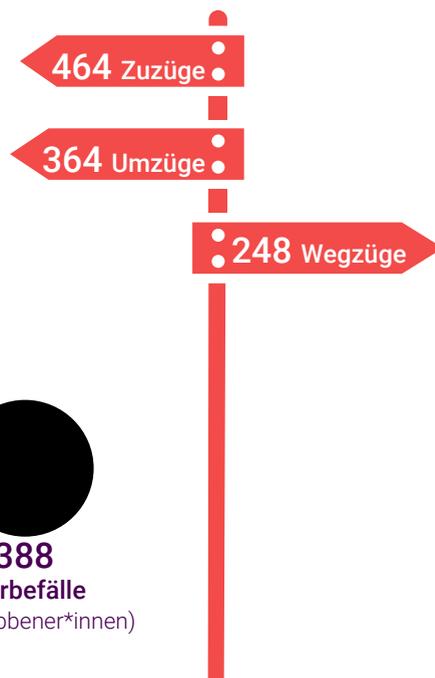
**8.581**  
Einwohner\*innen  
(01.01.2000)

**8.406**  
Einwohner\*innen  
(nur Hauptwohnsitz)  
(01.01.2000)

**144**  
Eheschließungen

**364**  
Geburten  
(73 Lübbener\*innen)

**388**  
Sterbefälle  
(262 Lübbener\*innen)



### BILDER

mit Bedeutung



**13. Mai 2000:** Einweihung Schlossinsel Lübben; v.l.: Edwin Zimmermann (Mitglied Landtag), Manfred Stolpe (Ministerpräsident Brandenburg), Lothar Bretterbauer (Bürgermeister), unbekannt und Martin Wille (Landrat)  
©Kreisarchiv LDS



**31. März 2000:** Historische Sitzung der Stadtverordneten anlässlich der Einweihung Rathaus in Lübben. v.l.: Lothar Bretterbauer (Bürgermeister) und Dieter Fürst (Vorsitzender Stadtverordnetenversammlung)  
©Kreisarchiv LDS

## DAS JAHR 2000

### Rückblick für die Festschrift

Wir beginnen mit dem Millenniumsjahr 2000. Ein Jahr des Aufbruchs, das nicht nur durch die 850-Jahrfeier, sondern auch durch richtungsweisende Veränderungen und Meilensteine in Erinnerung bleibt.

#### JANUAR – MÄRZ

##### FESTGOTTESDIENST ZUM AUFTAKT

Am 08. Januar 2000 begann das neue Millennium feierlich mit einem Festgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche zum 850-Jubiläumsjahr der Stadt Lübben (Spreewald). Ministerpräsident Manfred Stolpe ehrte die Stadt mit seiner Anwesenheit und hob die Bedeutung Lübbens als historisches und kulturelles Zentrum hervor.



Foto: ©Kreisarchiv LDS

##### ERÖFFNUNG NEUES RATHAUS

Die Lübbener Stadtverwaltung schlug im Januar ein neues Kapitel auf. Der Umzug in das neue Rathaus war nicht nur ein praktischer Schritt, sondern ein Symbol für Fortschritt und Modernität. Das moderne Gebäude steht der Stadt heute noch für ihre kommenden Aufgaben zur Verfügung und ist bereits jetzt ein Herzstück des städtischen Lebens direkt am Lübbener Marktplatz. Erst am 31. März 2000 wurde das Rathaus mit einem „Tag der offenen Tür“ offiziell eröffnet. Bürgerinnen und Bürger erlebten spannende Einblicke hinter die Kulissen und wurden von einer historischen Ratssitzung im Foyer überrascht – ein unterhaltsamer und lehrreicher Moment, der die Geschichte Lübbens aufleben ließ.



Foto: ©Kreisarchiv LDS

#### APRIL – JUNI

##### LIUBA-STEIN

Am 01. Mai wurde der restaurierte Liuba-Stein, der Ursprung des Stadtlogos, feierlich enthüllt. Der Stein, der tief in der Geschichte Lübbens verwurzelt ist, hat einen besonderen Platz im Herzen der Bürger und wurde im Hain als bleibendes Denkmal aufgestellt.

##### EINWEIHUNG DER SCHLOSSINSEL

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war am 13. Mai 2000 die feierliche Einweihung der Schlossinsel. In Anwesenheit von Ministerpräsident Manfred Stolpe wurde das umfangreiche, über 10 Millionen DM teure Umbauprojekt gefeiert. Die Schlossinsel erstrahlt bis heute als kulturelles und landschaftliches Highlight der Stadt Lübben (Spreewald) und ist sowohl Anziehungspunkt für die Bürger\*innen als auch Gäste.



Foto: ©Kreisarchiv LDS

#### JULI – SEPTEMBER

##### TRADITIONELLES SPREEWALDFEST

Das Spreewaldfest vom 16. bis 17. September 2000 war anlässlich der 850-Jahrfeier besonderes Highlight und zog tausende Besucher in die Stadt Lübben (Spreewald). Der Höhepunkt war der einzigartige „Festumzug auf dem Wasser“. Der Kahnkorso brachte in farbenfrohen Bildern die bewegte Geschichte Lübbens auf die Kanäle und sorgte bei den zahlreichen Zuschauern an den Ufern für Begeisterung.



Foto: ©Kreisarchiv LDS

#### SEPTEMBER – DEZEMBER

##### EIN BUCH UND SEINE GESCHICHTE

Am 1. Dezember 2000 wurde im Wappensaal der Nachdruck von Johann Wilhelm Neumanns „Geschichte der Kreis-Stadt Lübben“ feierlich präsentiert. Johann Wilhelm Neumann war von 1836 bis 1852 Bürgermeister der Stadt Lübben und hinterließ ein Werk, das für die Lübbener\*innen nun wieder zugänglich ist – ein wundervoller Abschluss eines ereignisreichen Jubiläumsjahres!

## STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

### DIGIMOBIL – VERBRAUCHERSCHUTZ VOR ORT

Beratung zu Energieverträgen, Inkassorechnungen und Co. | alle Termine



Foto: ©Verbraucherzentrale Brandenburg

Der Beratungsbuss der Verbraucherzentrale Brandenburg hält auch in diesem Jahr regelmäßig in Lübben (Spreewald), Breite Straße – nahe Postsäule. Der Service: individuelle Rechtsberatung zu Verbrauchertemen per Videochat.

„Fehlerhafte Abrechnungen und hohe Nachzahlungen bei Strom- und Gasverträgen spielen eine große Rolle in der täglichen Beratung“, berichtet Harald Gräfe von der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB). „Auch für viele weitere Themen können Bürgerinnen und Bürger zu uns kommen, beispielsweise zu Geldanlage und Altersvorsorge, oder Probleme bei Reklamation oder ungewollten Vertragsverlängerungen.“ Im Digimobil in Lübben erhalten Betroffene Hilfe in Form einer persönlichen

Videochat-Beratung. Aktuelle Termine für 2025 finden Ratsuchende unter [www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/luebben](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/luebben).

Das Digimobil ist mit einem barrierearmen und klimatisierten Wartebereich ausgestattet. Davon abgetrennt gibt es den Videochat-Beratungsbereich mit einem Laptop, Drucker und Sitzmöglichkeiten. Die Servicekraft vor Ort weist Verbraucher\*innen in die Technik ein und steht bei Fragen helfend zur Seite. Über den Tourplan mit allen Stationen und Terminen informiert die Verbraucherzentrale laufend unter: [www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil).

Termine für die Videochat-Beratung im Digimobil können Interessierte online oder

telefonisch unter (0331) 98 22 999 5 (Mo – Fr, 09:00 – 18:00 Uhr) vereinbaren.

### VERBRAUCHERZENTRALE BRANDENBURG E. V.

Die Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. (VZB) ist die wichtigste Interessenvertretung der Brandenburger Verbraucher:innen gegenüber Wirtschaft und Politik. Sie bietet unabhängige Verbraucherberatung, -information und -bildung zu zahlreichen Themen: Markt & Recht, Reise & Freizeit, Finanzen & Versicherungen, Lebensmittel & Ernährung, Digitale Welt & Telekommunikation, Energie, Bauen & Wohnen. Zudem berät sie zu deutsch-polnischem Verbraucherrecht.

Darüber hinaus mahnt die VZB Unternehmen ab, die zu Ungunsten von Verbraucher\*innen gegen geltendes Recht verstoßen und klärt die Öffentlichkeit über Verbraucherrechte, Abzockmaschen und Spartipps auf. (red/pm)

#### INFOS

TERMINE 14.01./ 18.02./ 18.03./  
15.04./ 13.05./ 10.06./ 08.07./ 02.09./  
30.09./ 28.10./ 25.11. / 23.12.

ZEIT 10:00 – 14:00 Uhr

ORT Lübben, Breite Straße, nahe Postsäule

WEB [verbraucherzentrale-brandenburg.de/luebben](http://verbraucherzentrale-brandenburg.de/luebben)

TERMINVEREINBARUNG 0331 / 98 22 999 5 (Mo bis Fr, 09:00 – 18:00 Uhr)

online unter [www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung](http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung)

#### INFORMATIONEN

WEB [verbraucherzentrale-brandenburg.de](http://verbraucherzentrale-brandenburg.de)

### KITA „SPREEWALD“ in die Welt der Baufahrzeuge

Die Krippenkinder der „Kita Spreewald“ interessieren sich gerade für das Thema „die Welt der Baufahrzeuge“. Spannende kleine Projekte warteten auf die Kleinsten und wurden gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erarbeitet. Fahrzeuge und Laternen wurden aus recycelbaren Materialien gebastelt und Entdeckungstouren zu den umliegenden Baustellen wurden von den Kindern gerne angenommen, denn da gab es immer wieder neues und spannendes

zu erleben. Das Highlight für die Kinder war das Ausprobieren und Begutachten der großen Baufahrzeuge, welche von der Straßenmeisterei Lübben zur Verfügung gestellt worden sind. Die Mitarbeiter des Landesbetriebes Straßenwesen nahmen sich gerne Zeit, um auch den Jüngsten die Fahrzeuge mit ihren Funktionen auf spielerische Art zu erklären und zu zeigen. Dabei durften die Kinder in den Fahrzeugen probesitzen und die Rundumleuchten

und Schilderbeleuchtungen selbstständig mit einer Fernbedienung auf ihre Funktionstüchtigkeit testen. Dieser aufregende Tag hat allen viel Freude bereitet und wir bedanken uns beim Leiter der Straßenmeisterei Lübben, Herrn Ingo Erbe, und seinen Mitarbeitern für die Bereitstellung der Fahrzeuge und den erlebnisreichen und spannenden Tag. (Susan Egerer)

## WIRTSCHAFT | GÓSPODAŃSTWO

### STEINMETZIN LEONIE HUNGER IST BRANDENBURGS BESTE

#### 24-Jährige aus Lübben siegt im Wettbewerb

Leonie Hunger aus Lübben hat sich als beste Steinmetzin und Steinbildhauerin des Landes Brandenburg im Berufswettbewerb durchgesetzt. Die 24-Jährige zählt damit zu den 20 Junghandwerkern, die von der Handwerkskammer Cottbus im Rahmen der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ für ihre herausragenden Leistungen geehrt wurden. Nach ihrem Abitur absolvierte Leonie Hunger ein Freiwilliges Soziales Jahr im Branitzer Park, wo sie bei der Vergoldung der Stühle im Musiksaal erste Einblicke in kreative Handwerksarbeit erhielt. Diese Erfahrung weckte ihren Wunsch, einen Beruf zu erlernen, der künstlerische und handwerkliche Aspekte vereint. Ihre Ausbildung begann sie im Steinmetzbetrieb Weber in Lübben. „Zum Bewerbungsgespräch brachte ich mein Skizzenbuch mit. Der Steinmetz-Beruf fasziniert mich. Besonders inspirierend finde ich die Dresdner Altstadt mit der Semperoper, dem Schloss und dem Zwinger. Es sind alles Steinmetzarbeiten, die noch heute von dieser traditionellen Kunst zeugen. Grabsteine können mittlerweile durch fräsen oder strahlen technisch beschriftet und verziert werden. Mit den neuen Maschinen bestehen größere Möglichkeiten, schneller und flexibler Formen herzustellen und Materialien zu bearbeiten“, beschreibt Leonie Hunger ihre Faszination. Dabei kennt sie ihre Stärken. Ihr Gesellenstück, eine Bank aus Reinhardtsdorfer Sandstein, entwarf und fertigte sie völlig eigenständig. Den Rahmen bildet ein Fuchsschwanz. Eine Hälfte der Bank konnte sie vorfertigen, die andere musste vor der Prüfungskommission gehauen werden. „Nach dem Praktikum



Foto: ©HWK Cottbus, Veronika Martin

war klar, dass Leonie Hunger Talent hat. In unserem Unternehmen hat sie Platz, ihre Kreativität auszuleben. Diese Freiheiten räume ich ihr sehr gern ein, weil sie dieses Leistungsvermögen hat. Wir sind sehr stolz, dass sie bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk die Beste Steinmetzin und Steinbildhauerin im Land Brandenburg geworden ist,“ schätzt Denny Weber, Inhaber des Lübbener Steinmetzbetriebs, ein. Der Lübbener Steinmetzbetrieb, der seit 33 Jahren besteht, beschäftigt 14 Mitarbeitende und kombiniert traditionelle Steinmetzkunst mit modernster Technik. Neben traditioneller Grabmalgestaltung fertigt der Betrieb ein vielfältiges Spektrum an Produkten aus Naturstein, Kunststein und moderner Großkeramik.

#### HINTERGRUND

Steinmetze und Steinbildhauer sind Experten für Steine. Sie bearbeiten Natur- oder Kunststein in Handarbeit oder mit Maschinen zu Treppen, Boden- und Wandplatten oder Denkmälern und Skulpturen. Die gewünschten Maße übertragen sie in computergesteuerte Maschinen, die aus Rohblöcken Steinmodelle sägen und schleifen. Die Feinarbeiten werden mit handgeführten Maschinen oder manuell mit Meißeln und anderen Spezialwerkzeugen – inklusive der Einbringung von Schriften und Ornamenten – ausgeführt. Im Kammerbezirk Cottbus erlernen zurzeit sechs Jugendliche diesen Beruf. (pm)

### LWG-WEIHNACHTSFEIER

#### alle Jahre (liebend gern) wieder

Die Weihnachtszeit – ist das nicht die schönste Zeit des Jahres? Eine Zeit, in der wir träumen, lauschen und innehalten, aber auch besinnlich und fröhlich miteinander sein können! Es ist die Zeit der Vorfriede auf all das Wunderbare, das noch kommen mag. Wenn Familie und Freunde zusammenkommen, um gemeinsam zu feiern, wird die Luft von festlicher Stimmung durchzogen. Und ja, auch bei der LWG gibt es Traditionen, die diese besondere Zeit unvergesslich machen.

Am 4. Dezember war es wieder soweit: Die Ruheständler der LWG waren herzlich eingeladen zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein, bei dem Kaffee, Tee und köstlicher Kuchen auf sie warteten. Inmitten von angeregten Gesprächen wurden Anekdoten ausgetauscht und Neuigkeiten geteilt. Neben dem Austausch gab es ein kleines kulturelles Highlight: eine ganze

Tonleiter des Männergesangsvereins Liedertafel 1827 Lübben e.V. versetzte die gemütliche Runde mit ihrem Gesang in Weihnachtsstimmung. Das war ein gelungener Start in die schönste Zeit des Jahres! Liebe Männer der Tonleiter, vielen Dank, ihr seid spitze!

Eine Woche später schon die nächste Weihnachtstradition: Am 12. Dezember trafen sich die aktiven Mitarbeiter der LWG abends auf dem Lübbener Marktplatz, um beim Eisstockschießen die Weihnachtsfeier zu beginnen. Viele Kolleginnen und Kollegen waren zum ersten Mal als Eisschützen im Einsatz. Nach einigen Übungswürfen flogen die Eisstöcke mit festem Griff und präzisiertem Winkel über die Bahn! Zwei Teams lieferten sich ein fesselndes Duell und sorgten für jede Menge Spaß und Spannung. Nach dieser aufregenden Herausforderung konnten sich alle im Restau-

rant aufwärmen und beim Abendessen ein weihnachtliches Kneipenquiz lösen - ein perfekter Ausklang!

Das Projekt der Gründung des kommunalen medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) und der komplette Umbau des Ärztehauses in der Schillerstraße 6 A mag zwar keine traditionelle Weihnachtsfeier der LWG sein, doch es beschäftigt viele LWG-Mitarbeiter in dieser hektischen Vorweihnachtszeit. Nach zwei intensiven Jahren steuert das MVZ Spreewald nun auf seine Eröffnung zu. Obwohl noch bauliche Restarbeiten im Gebäude im Gange und die Tischler beim Möblieren waren, erhielten alle LWG-Mitarbeiter im Vorfeld der Weihnachtsfeier die Gelegenheit, einen ersten Blick in das MVZ Spreewald zu werfen. Sie waren von dem gelungenen Ergebnis und den Erläuterungen zum Betrieb sehr begeistert. (pm)

## WAHLINFORMATION | WUZWÓLOWAŃSKA INFORMACIJA

### WAHLHELFENDE IN LÜBBEN GESUCHT

Zur Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23.02.2025

Zur Durchführung der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 werden Wahlhelfende gesucht. Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ruft dazu auf, sich beispielsweise als Schriftführer\*in oder Beisitzer\*in in den Wahllokalen zu engagieren. Rund 110 Personen als Wahlhelfende und mehrere Ersatzpersonen werden benötigt, um den Ablauf der Wahlen und die Auszählung der Stimmen am Wahlabend in den 14 Urnen-Wahllokalen und den vier Briefwahllokalen sicherzustellen. Da mit einer hohen Be-

teiligung bei den Wahlen gerechnet wird, werden je Wahllokal sechs Wahlhelfende eingesetzt. Zahlreiche Mitarbeitende der Verwaltung werden ebenfalls im Einsatz sein.

Das Engagement am Wahltag wird mit einem Erfrischungsgeld (50 Euro je Helfer\*in; 70 Euro je Wahlvorsteher\*in) honoriert. Es ist grundsätzlich ein zeitweiser Einsatz (Vormittag/Nachmittag) vorgesehen. Ab 18:00 Uhr werden dann alle Wahlhelfende zur Auszählung gebraucht. Ein wohnortnaher Einsatz wird angestrebt,

kann jedoch nicht immer garantiert werden. Anmeldung unter wahlen@luebben.de oder 03546/ 79-2416 und 03546/ 79-2415.

Wir danken bereits jetzt allen freiwilligen Helfer\*innen.

#### INTERESSE? HIER ANMELDEN:

TELEFON 03546 / 79 23 -15; -16

MAIL wahlen@luebben.de

## KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

### JANUAR & FEBRUAR

13.01. | 18:00 Uhr | Neuhaus  
MUSIZIERSTUNDE DER KREISMUSIK-SCHULE

13.01. | 13:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal  
STRICKRUNDE

17.01. – 19.01. | Lübben  
FESTJAHR 2025 – AUFTAKTWOCHEN-ENDE

17.01. | 17:00 Uhr | Wappensaal  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „WALTER MORAS – SPREEWALDLANDSCHAFTEN ZWISCHEN WASSER UND LICHT“

18.01. | 19:00 Uhr | P.-Gerhardt-Kirche  
NEUJAHRSKONZERT DER BRANDENBURGER SYMPHONIKER

18.01. | 16:00 UHR | P.-Gerhardt-Gymnasium  
NEUJAHRSKONZERT 2025 „FARBEN-FROH“

19.01. | 17:00 Uhr | Blaues Wunder  
VOGELHOCHZEIT „LUBOŚĆ NA ŻWAŁACH – FLUSSAUFWÄRTS INS GLÜCK“ MIT DEM SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE

20.01. | 13:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal  
STRICKRUNDE

25.01. | 14:00 Uhr | Wend. Bauernhof  
SPINTE IN STEINKIRCHEN - NA PŠĚZY W KAMJENNEJ

27.01. | 18:00 Uhr | Neuhaus  
MUSIZIERSTUNDE DER KREISMUSIK-SCHULE

27.01. | 13:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal  
STRICKRUNDE

01.02. | 11:00 | Schloss Lübben  
ÖFFENTLICHE SCHLOSSFÜHRUNG

03.02. | 13:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal  
STRICKRUNDE

06.02. | 09:00 Uhr | Hoffnungstaler Stiftung Lobetal  
FRÜHSTÜCK DER BEGEGNUNG

07.02. | 10:00 Uhr | Waldschule zum Specht  
WALDSPAZIERGANG FÜR FAMILIEN MIT DEM FÖRSTER UND EICHHÖRNCHEN ELLI

15.02. | 14:00 Uhr | Wend. Bauernhof  
SPINTE IN STEINKIRCHEN - NA PŠĚZY W KAMJENNEJ

Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

### NEUJAHRSKONZERT 2025 „FARBENFROH“

18.01. | 16:00 Uhr | Aula im Paul-Gerhardt-Gymnasium

Die Neujahrskonzerte 2025 des Orchesters „grenzenlos“ stehen unter dem Motto „FarbenFroh“. Die Musiker haben Titel zusammengestellt, die die Schönheit unserer Welt in allen Farben beschreiben, Frohsinn und gute Laune verbreiten und durchaus auch zum Nachdenken anregen. Denn es ist nicht selbstverständlich,

dass unsere Welt so farbenfroh erhalten bleibt. Wie immer legt sich das Orchester nicht auf eine Stilrichtung fest. Nina Hagen kann die „Morgenblüten“ aus der böhmischen Musik nicht fotografieren, denn Micha hat den „Farbfilm vergessen“. Süd-amerikanische Klänge aus „Fernando“ von ABBA treffen auf schottische Farbtöne in

„Highlands Cathedral“ und die „Brücke am Kwai“ führt uns direkt zur musikalischen Farbenpracht in Offenbachs „Can Can“. Den Abschluss des Konzertes bildet wieder eine Folge von Wiener Melodien, die traditionell das neue Jahr für Musiker und Publikum begrüßen. (pm)

## BRANDENBURGISCHEN SOMMERKONZERTE FÜR 2025

### Vorverkauf für 2025

Schon 35 Jahre gibt es die Klassiker auf Landpartie der Brandenburgischen Sommerkonzerte! Vom 31. Mai bis 30. August 2025 werden nun schon zum 34. Mal renommierte Künstlerinnen und Künstler die schönsten und verstecktesten Winkel Brandenburgs bereisen. In der besonderen Atmosphäre von Schlössern, Gärten, Kirchen und Burgen, mit Kaffeetafeln und attraktiven Beiprogrammen rund um die Veranstaltungsorte wird den Gästen ein besonderes Kultur- und Begegnungserlebnis geboten.

„Es gibt kaum ein anderes Festival, bei dem über Wochen und Monate hinweg überall im Land Musikbegeisterte zusammenkommen und gemeinsam große Kunst genießen. Auch wenn die Musik im Vordergrund steht – bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten kann man auch das ganze Land kennenlernen“, schreibt der Schirmherr, Ministerpräsident Dr. Diemar Woidke, in seinem Grußwort für das Jahresprogrammheft 2025.

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte sehen positiv in die Zukunft, gerade in diesen für Kultur nicht einfachen Zeiten. Mit idyllischen Sehnsuchtsorten des Landes Brandenburg, ausgesuchten Künstlerprogrammen, internationalen Stars und renommierten Musikern der Region wollen sie aufs Neue begeistern.

An Pfingsten 2025 ist es genau 35 Jahre her, dass das allererste „Test“-Konzert der frisch gegründeten „Bürgerbewegung für den kulturellen Austausch und das Miteinander der Menschen“ im idyllischen Kloster Chorin stattfand. Dies wollen wir mit einem Festkonzert genau dort feiern. Auch andere Traditionsorte, wie das malerische Rittergut Stechau in Südbrandenburg, die barocke Stiftskirche Neuzelle oder die erhabenen brandenburgischen Großkirchen von Luckau und Beeskow stehen auf dem Programm der rund 35 Klassiker auf Landpartie 2025.

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte 2025 werden auch an außergewöhnlichen und teilweise beeindruckenden neuen Orten stattfinden: Der neue Bibliothekssaal der Fachhochschule Wildau in alten, großen Backstein-Industriehallen, die malerische Kirchenruine Flieth in der Uckermark oder die neue Konzertscheune der Kraatz Skizzen bei Gransee wollen Lust auf



Foto: ©Brandenburgischen Sommerkonzerte, Specials

die Vielfalt und Schönheit von Land und Leuten machen. Auch über die Grenzen der Mark Brandenburg hinaus führen die Landpartien: zum gewaltigen Kloster Jerichow in Sachsen-Anhalt oder zu Kirchen und Schlössern unseres östlichen Nachbarn, der Republik Polen.

International renommierte Ensembles, Solokünstler und Orchester bringen diese Orte zum Klingen. Die Philharmonie Stettin, Stargeiger Linus Roth und das Johann Sebastian Rio Orchestra aus Brasilien, die internationalen Preisträger Alexander Won-Ho Kim, Violine und Evren Ozel, Piano, das gefeierte Barockensemble I Zefirelli oder der berühmte Knabenchor aus Poznań treten zum Teil erstmalig in Brandenburg auf. Auch Stars anderer musikalischer Richtungen wie Jazzpianist Joja Wendt sind bei den Klassikern auf Landpartie mit dabei. Vom Sinfoniekonzert bis zum A-Capella-Rezital, von Barockmusik bis zum Swing und Jazz finden die Brandenburgischen Sommerkonzerte für jeden der vielfältigen Orte das richtige Programm - Änderungen vorbehalten.

Ein besonderes Highlight wird auch 2025 wieder das Internationale Kammermusikfestival Fliessen sein, das als „Festival im Festival“ vom 5. bis 12. Juli 2025 im

Spreewald und der Niederlausitz stattfindet. Klassikstars Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello, und Martin Helmchen, Klavier, laden ihre musikalischen Freunde nach Brandenburg ein, und das „Who is Who“ der internationalen Kammermusikszene wird wieder ein Stelldichein geben, wie Antje Weihaas, Violine, Philippe Tondre, Oboe, oder Julian Steckel, Violoncello, Julien Prégardien, Gesang und viele andere mehr. Gemeinsam wollen sie wie in den letzten Jahren in den Scheunen und Kirchen der Region ein einzigartiges musikalisches Feuer entzünden.

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte bedanken sich bei ihren Förderern und Sponsoren. Ein besonderer Dank gilt dem Ostdeutschen Sparkassenverband und dem Land Brandenburg. (pm)

#### KONTAKT

Brandenburgischen Sommerkonzerte  
Schillerstraße 94  
10625 Berlin  
TEL 030-89 04 34 0  
MAIL [tickets@brandenburgische-sommerkonzerte.org](mailto:tickets@brandenburgische-sommerkonzerte.org)  
WEB [brandenburgische-sommerkonzerte.org](http://brandenburgische-sommerkonzerte.org)

## VERANSTALTUNGEN | ZARĚDOWANJA

### KAHNFahrTEN

Alle Infos und Häfen finden Sie unter [luebben.de/tourismus](http://luebben.de/tourismus).

#### HAFEN 1 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle:

Ernst-von-Houwald-Damm (Schlossinsel)

TELEFON 03546 7122

WEB [flottes-rudel.de](http://flottes-rudel.de)

#### HAFEN 2 - FLOTTES RUDEL

Abfahrtstelle: Kreuzung Lindenstraße - Am Spreeufer

TELEFON 03546 7122

WEB [flottes-rudel.de](http://flottes-rudel.de)

#### HAFEN 3 - AN DER STADTMAUER

Parkplatz Berliner Straße

TELEFON 0171 2134265

#### HAFEN 4 - AM STRANDCAFÉ

TELEFON 03546 7122

TELEFON 0171 9560695

TELEFON 0171 4418662

WEB [flottes-rudel.de](http://flottes-rudel.de)

#### HAFEN 5 - HOTEL STEPHANSHOF

Lehnigksberger Weg 1

TELEFON 0177 8020798

MAIL [joergs-kahnfahrten@web.de](mailto:joergs-kahnfahrten@web.de)

### FÜHRUNGEN

**07.02. | 10:00 Uhr | Waldschule zum Specht**

**WINTERLICHER WALDSPAZIERGANG FÜR FAMILIEN MIT DEM FÖRSTER UND EICHHÖRNCHEN ELLI**

Die Waldschule in Börnichen gehört zum Landesbetrieb Forst Brandenburg und bietet Familienwanderungen durch den Winterwald an. Gemeinsam mit dem Förster und Eichhörnchen Elli taucht ihr in die frostig schöne Waldatmosphäre ein. Bei lustigen Spielen könnt ihr den Zauber des Winters genießen. Ihr erforscht die Vielfalt des Waldes und Eichhörnchen Elli ist immer mit dabei.

Die Angebote sind kostenfrei. Geeignet für Familien mit Kindern von 3 bis 12 Jahren. (pm)

### MÄRKTE

**Mi & Fr | 08:00 – 15:00 Uhr**

**LÜBBENER WOCHENMARKT**

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Händler\*innen bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

**BESONDERHEIT** Fr | 12:00 Uhr | „MOMENT MAL“ – Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

**INFOS** [luebben.de](http://luebben.de)

### AUSSTELLUNGEN

**06.11. - 31.01. | Vertikale Galerie „TEXTILE RESONANZEN“ – BILDER VON BEATE PAULINI**

In dieser Ausstellung präsentiert Beate Paulini ihre beeindruckenden Bildthemen, die in einer reinen textilen Ausdrucksform gestaltet sind.

Der Titel der Ausstellung lädt dazu ein, die tiefgreifenden Verbindungen zwischen textilen Materialien und den Resonanzen zu erkunden, die sie in unserem Alltag hervorgerufen.

Diese Resonanzen sind nicht nur ästhetische Erlebnisse, sondern auch Reflexionen über die Strukturen und Ordnungsprinzipien, die unser tägliches Leben prägen.

**ORT** Beethovenweg 14, Ebene 1, 15907 Lübben (Spreewald)

**INFOS** [dahme-spreewald.info](http://dahme-spreewald.info)

**07.12. - 28.02. | Tourist Information**

**4. LÜBBENER WINTERGALERIE OPEN AIR**

In den Wintermonaten lädt die Tourist Information an der Lübbener Schlossinsel zu einer kleinen feinen Schaufensterausstellung der Lübbener Malerin Sylvia Matthes ein – hier darf man Handschuhe und Mütze anbehalten.

**11.12. - 07.03. | Horizontale Galerie**

**„QUERBILD – LIGHTPAINTINGS UND ANDERE SCHÖNE FOTOS“**

Der Schwerpunkt der Ausstellung von Karin Schragger aus Lübben (Spreewald) liegt im Bereich „Lightpainting“ – eine kreative Fototechnik, bei der Lichtquellen verwendet werden, um während einer Langzeitbelichtung Bilder zu erstellen. Die Fotodrucke zeigen Motive aus den Themenbereichen Lightpainting, Nachtfotografie, Landschaft/Natur, Städte/Architektur und Lost Places.

**ORT** Reutergasse 12, 1. Etage, 15907 Lübben (Spreewald)

**INFOS** [dahme-spreewald.info](http://dahme-spreewald.info)

**SONDERAUSSTELLUNG „WALTER MORAS – SPREEWALDLANDSCHAFTEN ZWISCHEN WASSER UND LICHT“**

**17.01. - 30.04. | Museum Schloss Lübben**

Der naturnahe Landschaftsmaler Walter Moras (1856-1925) findet seine Inspirationsquellen auf Reisen durch Italien, Norwegen, Ostpreußen und im Spreewald. Die Sonderausstellung zeigt Werke aus allen Schaffensphasen und legt den Fokus auf seine Lübbener Zeit.

**ORT** Museum Schloss Lübben, Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben

**INFOS** [museum-luebben.de](http://museum-luebben.de)

### WINTER IN LÜBBEN

**25.01. | 14:00 Uhr | Wend. Bauernhof SPINTE IN STEINKIRCHEN - NA PŠÉZY W KAMJENNEJ**

Spreewald-Christl lädt wieder ein zu einem lustigen Spinte-Nachmittag in den Wendischen Bauernhof nach Steinkirchen ein.

Spinnstuben haben in Steinkirchen eine lange Tradition. Das Spinnen von Flachs war eine wichtige Winterarbeit, schließlich war man damals auf die Eigenproduktion von Leinen angewiesen. Stolz war jedes Dorfmadchen feines, selbst gewebtes Leinen bei der Aussteuer vorweisen zu können. Spinnen allein macht aber keinen Spaß, so sind Interessierte recht herzlich willkommen. Bringen Sie Ihr Spinnrad, Ihr Stick- oder Strickzeug mit, singen, erzählen und lachen wir gemeinsam. Wer noch nicht Spinnen kann probiert es einfach mal an unseren Spinnrädern aus. Natürlich wird auch für eine entsprechende Verpflegung gesorgt! (pm)

**WEITERE TERMINE** So 15.02. | 14:00 – 16:00 Uhr

**ORT** Wendischer Bauernhof; Dorfaue 2, 15907 Lübben/OT Steinkirchen

**INFOS** [spreewald-christl.de](http://spreewald-christl.de)

### GELEBTE BRÄUCHE IN DEN ORTSTEILEN

Die Niedersorben/Wenden sind eine slawische Minderheit. Im 6. Jahrhundert besiedelten sie im Zuge der Völkerwanderung das Gebiet zwischen Ostsee und Erzgebirge. Das heutige Siedlungsgebiet der Sorben befindet sich nur noch zwischen der Ober- und Niederlausitz. Zahlreiche Bräuche und Traditionen sind Teil des Alltags und gerade im Winter werden diese auch in den Ortsteilen der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beherzt gelebt.

### HARTMANNSDORF

• 11.01. | Gaststätte Hartmannsdorf | ZAMPERN

• 12.01. | Gaststätte Hartmannsdorf | EIERKUCHENBALL

• März | KINDERZAMPERN

• 19.04. | OSTERFEUER

• 26.04. | Gaststätte Hartmannsdorf | SPINTEBALL

• 01.05. | MAIBAUMSTELLEN

• 01.06. | Sportplatz Hartmannsdorf | KINDERFEST

• Juni | DGH Außenbereich und Sportplatz | SPORTFEST

### LUBOLZ

• 25.01. | KINDERZAMPERN GROSS LUBOLZ

• 14.02. | MÄNNERFASTNACHT

• 15.02. | ZAMPERN

• 16.02. | JUGENDFASTNACHT

• 22.02. | KINDERZAMPERN KLEIN LUBOLZ

• 22.02. | EIERKUCHENBALL

• 02.03. | KINDERFASCHING

• 17.04. | OSTERFEUER

### NEUENDORF

• 18.01. | ZAMPERN

• 01.02. | EIERKUCHENBALL

• 17.04. | OSTERFEUER

• 07.09. | FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN

• 1. Donnerstag im Monat | 18:00–21:00 Uhr | SKAT-/SPIELEABEND

**RADENSDORF**

- 15.02. | ZAMPERN FÜR JUNG UND ALT
- 18.02. | JUGENDZAMPERN
- 22.02. | FASTNACHTSTANZ & OMA-OPABALL
- 15.03. | 100 JAHRE FEUERWEHR RADENSDORF
- 19.04. | OSTERFEUER
- 01.05. | MAIBAUMSTELLEN
- 10.05. – 11.05. | 60 JAHRE TSV 65 RADENSDORF E. V.
- 05.09. – 07.09. | 600 JAHRE RADENSDORF

**STEINKIRCHEN**

- 25.01. & 15.02. | Wendischer Bauernhof | SPINTENACHMITTAG | spreewald-christl.de
- 25.01. | Gasthaus Burglehn | ZAMPERN DER JUGEND

- 08.02. | ZAMPERN DER BAUERN
- 08.02. | Gasthaus Burglehn | EIERKUCHENBALL
- 15.03. | Gasthaus Burglehn | SPINTEBALL

**TREPPENDORF**

- 01.01. | 14:00 Uhr | Berste Brücke | TRAD. NEUJAHRBADEN
- 11.01. | 09:00 Uhr | Beginn im Oberdorf | ZAMPERN
- 15.02. | 19:00 Uhr | Hotel & Restaurant Lindengarten | FASTNACHT | mit der Band „Monument“ | (Reservierung: Fastnachtsverein)
- 15.03. | 19:00 Uhr | Hotel & Restaurant Lindengarten | NACHFASTNACHT | mit Musik von DJ Tommy | (Reservierung: Fastnachtsverein)
- 17.04. | 18:00 Uhr | Feuerwache Treppendorf | OSTERFEUER

- 30.04. | 17:00 Uhr | Berste Brücke | MAIBAUMSTELLEN
- 01.05. | 10:00 Uhr | Berste Brücke | FRÜHJAHRSTRÖDEL | fastnacht-treppendorf.de



Foto: ©Stadt Lübben, D. Ziemer

**MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN | MUZEJ GROD LUBIN****WEITERE INFORMATIONEN**

Mi – So 10:00 – 17:00 Uhr  
 Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)  
 TELEFON 03546 187478  
 MAIL [museum@luebben.de](mailto:museum@luebben.de)  
 WEB [museum-luebben.de](http://museum-luebben.de)  
 FACEBOOK @Museum.Luebben  
 INSTAGRAM @museum\_luebben

**LÜBBENER MERKZAHL****Eine neue Rubrik**

Es gibt eine neue Rubrik! Im Jahr des Stadtjubiläums stellen wir Ihnen jetzt monatlich hier im Stadtanzeiger besondere „Merkzahlen“ vor. Wir beginnen in der ottonischen Kaiserzeit, dem Frühmittelalter, und führen über das Jahr zurück in die Gegenwart.

**965**

Im Mai 965 stirbt Markgraf Gero. Seine Sächsische Ostmark wird in der Folge in die Marken Lausitz, Meißen, Merseburg und Zeitz aufgeteilt. Ab dem Jahr erscheint die Lausitz regelmäßig in der Geschichtsschreibung – Menschen leben in der Region allerdings schon wesentlich länger.

Der erste Markgraf der Lausitz ist Hodo I., er war mit Gero verwandt und mit den Kaisern Otto I. und Otto II. vertraut. In jener Zeit ist das Bistum Meißen für die Menschen hier – die noch zum Christentum bekehrt werden sollen – zuständig. In Hodos Regierungszeit fällt der bekannte Slawenaufstand von 983 – die Slawen (genauer: Abodriten und Liutizen) wollten die Fremdherrschaft abschütteln, doch

es gelang ihnen nicht. Hodo I. wurde 993 im Kloster Nienburg beerdigt, dazu mehr

in der Februar-Ausgabe bei der nächsten Merkzahl.



Foto: ©MSL

## LUCKAUER MUSEUM BITTET UM MITHILFE!

### Anlässlich der Ausstellung „Es singt und klingt in Luckau“

Für das Jahr 2025 plant das Niederlausitz-Museum Luckau eine Ausstellung unter dem Titel „Es singt und klingt in Luckau“. Insbesondere werden dazu noch Abzeichen, Papierdokumente, Fotos u. Ä. folgender in Luckau tätig gewesener Musikgruppen/Chöre gesucht: Stadtkapelle Luckau, Krügersche Kapelle, Orpheus, Ari-

on, Harmonie, Einigkeit, Concordia, sowie die regionale Sängervereinigung „Liuba“. Natürlich sind auch Objekte und Erinnerungen aus der DDR-Zeit und jüngerer Zeit interessant.

Das Team des Luckauer Museums würde sich freuen, wenn Sie es für die Dauer der Ausstellung vom 13. Juli 2025 bis Anfang

2026 mit Leihgaben unterstützen könnten. Sie erreichen Frau Gadomski und Frau Leistner unter: Niederlausitz-Museum in der Kulturkirche, Nonnengasse 1, 15926 Luckau, Telefon: 03544 12997 11, E-Mail: [museum@luckau.de](mailto:museum@luckau.de).

## RÄTSELFOTO

### Wer erinnert sich?

Auf dem Foto wird gewerkelt und gebastelt. Mit Zange, Hammer und Schleifpapier. Im Hintergrund fließt die Spree. Können Sie sich erinnern, wann und zu welchem Anlass solche Mitmach-Stationen für Kinder und Jugendliche aufgebaut worden sind? Um gewöhnlichen Schulunterricht scheint es sich nicht zu handeln. Erkennen Sie den Ort, an dem das Foto aufgenommen wurde?

Falls Ihnen etwas einfällt, rufen Sie uns gerne an unter 03546 187478 oder schreiben Sie uns eine Mail an [museum@luebben.de](mailto:museum@luebben.de).



Foto: ©Willi Reinke

## OBJEKT DES MONATS

### Walter Moras: „Spreewaldfließ mit Kähnen und Brücken“, Öl auf Malkarton, 32 cm x 48 cm, um 1910.

In den kommenden Wochen steht der Künstler Walter Moras (1856–1925) mit einer Sonderausstellung im Mittelpunkt. In der Sammlung des Museums befinden sich zehn Gemälde von ihm, die meisten zeigen Spreewald-Szenen. Das abgebildete Gemälde können Sie in der Ausstellung besuchen, es zeigt ein Spreewaldfließ mit Kähnen und Brücken. Sorgfältig gearbeitet mit komponiertem Vordergrund und Hintergrund erscheint die Stimmung der Motive romantisch und friedlich. Lichtdurchflutete Wasserlandschaften finden sich gemalt zu allen Tages- und Jahreszeiten im Repertoire des Freilichtmalers. Während seine Künstlerkollegen in Lehde in der Gaststätte „Zum fröhlichen Hecht“ logierten, zog es Moras nach Lübben. Hier verband ihn eine Freundschaft mit dem Lübbener Kunsthändler Magnus Brunkhorst, dem 1910 der Titel „Hoflieferant seiner Majestät des Königs von Bulgarien“ verliehen wurde. Brunkhorst betrieb eine Buchbinderei, eine Kunst- und Fotohandlung sowie einen Künstlerverlag in der Breiten Straße. Mit dem Anbau am Wohnhaus der Familie Brunkhorst 1904 wurde auch

ein Zimmer mit Atelierfenster geschaffen, damit Moras hier ungestört malen konnte.

Seine Gemälde wurden dann in der Kunsthandlung ausgestellt und verkauft.



Foto: ©MSL, Archiv

## VORSCHAU AUF DAS JAHR 2025

### Worauf wir uns freuen

Wir freuen uns in diesem Jahr im Museum auf tolle Sonderausstellungen, schöne Veranstaltungen – und natürlich auf Sie, die Gäste, für die wir unser Programm gestalten.

Im Museum wird der Jahresauftakt zum Jubiläumsjahr stattfinden: Am 17. Januar 2025 eröffnen wir die Kunstaussstellung „Walter Moras – Spreewaldlandschaften zwischen Wasser und Licht“.

Aufgrund des Stadtjubiläums findet in diesem Jahr die Museumsnacht bereits im Frühjahr während der Festwoche statt. Ein wenig abseits vom Trubel am Markt, bieten wir gleich zwei Kulturhöhepunkte am 30. April an: Eine Quizshow, bei der Sie gerne als Team dabei sein dürfen. Im Anschluss

findet eine Lesebühne mit den „Kiezpoeten“ statt, die ganz sicher vergnüglich und lustig werden wird.

Am 22. Mai eröffnen wir die Ausstellung „Stadthelden – Lübbener Persönlichkeiten heute und früher“. Sie werden staunen, mit welchen Bekanntheiten und beeindruckenden Menschen Sie Ihr Heimatort verbindet! Wir stellen auch Menschen vor, die sich heute für die Stadtgesellschaft engagieren. Zudem widmet sich ein Themenraum dem 50. Jubiläum des Spreewaldfrauenchores.

Im Lübbener Kindersommer können sich wieder Kinder und Jugendliche auf Schatzsuche durch das Schloss rätseln – natürlich mit neuen Fragen und Aufgaben. Im

Herbst kommen Quiz-Fans auf ihre Kosten. In der Sonderausstellung „Wer weiß denn sowas“ testen wir Ihr Wissen über Lübben. Treten Sie ruhig gegen Ihre Begleitung an!

Außerdem wird es einen Vortrag über die Entwicklung der Schlossinsel am Internationalen Museumstag (18. Mai) geben. Zum Tag des offenen Denkmals (14. September) und zum Weihnachtlichen Kunstmarkt (14. Dezember) stehen Ihnen wie gewohnt die Portale weit offen. Die Familiensamstage zu Ostern (19. April) und Halloween (01. November) stehen ebenfalls fest im Kalender. Wir hoffen, dass wir Sie 2025 im Museum begrüßen dürfen!

## SCHÜLERPRAKTIKANTINNEN MACHEN WERBUNG

### für das Museum Schloss Lübben

Wenn im Museum Schloss Lübben Praktikanten zu Gast sind, schicken wir sie oft mit einer Frage in die Ausstellung. Dieses Mal wollten wir wissen: Wie würdest du Werbung für das Museum bei deinen Freundinnen und Freunden machen?

„Das Museum hier ist gar nicht so langweilig, wie man immer denkt. Also ich fand die

Steine aus der Sammlung der Gräfin sehr schön. Auch die ausgegrabenen Urnen waren echt interessant. Es gibt überall etwas zu entdecken, wie z. B. im Boden mit einer Glaswand, wo man hindurchschauen kann. Man kann sich life stories von echten Menschen anhören. Also es ist eigentlich nicht so, wie man immer denkt.

Außerdem ist es immer ganz gut, wenn man mal etwas mehr über Lübben und den Umkreis hier erfährt.“

Eine zweite Praktikantin ergänzt: „Schön ist auch, dass man manche Sachen selber mal austesten kann, wie eine alte Schreibmaschine.“

## STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKA BIBLIOTEKA



### WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 19:00 Uhr

Fr 10:00 - 16:00 Uhr

Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 7160

MAIL [bibliothek@luebben.de](mailto:bibliothek@luebben.de)

WEB [stadtbibliothek-luebben.de](http://stadtbibliothek-luebben.de)

### VERANSTALTUNGEN

16.01. | 16:30 Uhr | Lesecafé | freier Eintritt

#### LITERATURZIRKEL

17. – 28.02.

#### SCHLISSUNG DER STADTBIBLIOTHEK

abgesagt | 07.03.

#### INGO SCHIEGE: KALLIGRAFIEKURS

10.03. | 15:00 – 18:00 Uhr | die insel  
**STREETART WORKSHOP MIT NILS OSKAMP**

30.04. | 16:00 – 21:00 Uhr | Innenstadt Lübben

#### STADT NACHT SPREE

**mit dabei:** Rathaus, Museum, Stadtbibliothek, Tourist Information, Feuerwehr, SEL, SÜW, LWG, MVZ

**extra Orte:** Rathaus, Museum, Stadtbibliothek, Tourist Information, Feuerwehr

17.05. | 15:00 Uhr

#### DAS BERLINER PUPPENTHEATER ZEIGT „PETTERSON UND FINDUS“

26.07. | 10:00 – 12:00 Uhr | Bibliotheksareal

#### PIPPI LANGSTRUMPF

**ACHTUNG: SCHLIESSZEIT****17. – 28.02.**

Die Stadtbibliothek Lübben schließt vom 17. bis 28. Februar aufgrund einer umfangreichen Durchsicht und Überarbeitung des Bestandes. Wir bitten unsere Leser\*innen um ihr Verständnis.

**LAND.SCHAFFT.DEMOKRATIE****Rück- & Ausblick**

Im Rahmen des Projektes „Land.schafft. Demokratie“ haben die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) deutschlandweit 15 Bibliotheken in ländlichen Räumen benannt, die als Partner Demokratie, Dialog und Vielfalt in ihren Regionen stärken wollen. Die Stadtbibliothek Lübben ist eine der 15 Bibliotheken, die deutschlandweit aus 55 Bewerbungen ausgewählt wurde. In den vergangenen Monaten hat die Stadtbibliothek Lübben erste Workshops zur Demokratieförderung durchgeführt und dabei eng mit Schulen zusammengearbeitet. Weitere Veranstaltungen folgen im ersten Quartal 2025. Die künstlerischen Formate sind öffentlich. Jugendliche ab 13 Jahren sind herzlich zum Streetart Workshop mit Nils Oskamp am 10. März eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten. Das Formular gibt es unter luebben.de.

**RÜCKBLICK 2024**

Am 18. Oktober führte Frau Kerstin Butenhoff vom Burda Verlag das Werkstattgespräch „Journalismus macht Schule – in der Bibliothek!“ mit Schüler\*innen einer 6. Klasse der Evangelischen Grundschule Lübben durch. Die Teilnehmer\*innen gewannen Einblick in den journalistischen

**LITERATURZIRKEL****16.01. | 16:30 Uhr | Lesecafé | freier Eintritt**

Die Teilnehmer\*innen des offenen Lesekreises tauschen sich bei ihrem nächsten Treffen über den Roman von „Daniela Krien: Mein drittes Leben“ aus. Daniela Krien wirft die großen existentiellen Fragen

anhand der Lebenswelt eines Paares auf, das seine Tochter durch einen Unfall verliert.

Alltag und erfahren, wie man Quellen checkt. Der Umgang mit Fake News war ein wichtiges Thema.

Beim Comic Workshop „Ich in meiner Welt“ am 09. November hat Sascha Hommer Kinder und Jugendliche für das Zeichnen begeistert. Zunächst stellte er seine eigenen Comics vor. Danach folgten Zeichenübungen wie z. B. „Schnellzeichnen“ oder „Selbstporträt“. Am Ende des Workshops wurde die eigene Geschichte in kurzer Form als Bilderzählung entworfen und umgesetzt.

Am 27. November fand das Argumentationstraining „Streiten? Aber richtig!“ mit apopolis und einer 9. Klasse des Bohnstedt-Gymnasiums Luckau statt. Frau Katrin Albrecht und ihre Assistentin übten mit den Schüler\*innen, respektvoll und überzeugend zu argumentieren und unfairen Argumentationstechniken zu begegnen.

**AUSBLICK 2025****08.01. | 09:00 – 10:30 / 10:30 – 12:00 Uhr | Lesecafé****Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern**

- nichtöffentlich
- in Kooperation mit Liuba Grundschule, Lübben

**05.03. | 09:30 – 13:00 Uhr | Schloss Lübben, Wappensaal****Streiten? Aber richtig!**

- nichtöffentlich
- in Kooperation mit Bohnstedt-Gymnasium, Luckau

**10.03. | 15:00 – 18:00 Uhr | Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“****Streetart Workshop mit Nils Oskamp | kostenfrei**

- öffentlich
- mit Imbiss
- für Jugendliche ab 13 Jahren
- max. 25 Teilnehmende
- Anmeldung unter luebben.de

**12.03. | 09:30 – 13:00 Uhr | Schloss Lübben, Wappensaal****Streiten? Aber richtig!**

- nichtöffentlich
- in Kooperation mit Bohnstedt-Gymnasium, Luckau

**ANMELDUNG**MAIL [bibliothek@luebben.de](mailto:bibliothek@luebben.de)

TELEFON 03546 7160

**DAS BERLINER PUPPENTHEATER ZEIGT „PETTERSON UND FINDUS“****Save the Date: 17.05. | 15:00 Uhr**

Das Berliner Puppentheater zeigt am 17. Mai um 15:00 Uhr Pettersson und Findus: Findus hat Geburtstag zum dritten Mal in diesem Jahr und Pettersson backt für Findus eine Pfannkuchen-Torte, doch das Mehl fehlt also muss eingekauft werden. Doch wer Pettersson und Findus kennt weiß, dass es nicht so einfach ist. Also erleben beide aufregende Abenteuer. Bekommt Findus seine Torte?

Das Puppenspiel ist für Kinder ab dem 3. Lebensjahr und dauert rund 45 Minuten.



Foto: ©Berliner Puppentheater

## TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)



### WEITERE INFORMATIONEN

Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr  
Sa/So/Feiertag geschlossen  
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,  
15907 Lübben (Spreewald)  
TELEFON 03546 3090  
MAIL spreewald-service@tko-luebben.de  
WEB luebben.de/tourismus  
FACEBOOK @Luebben.Spreewald  
INSTAGRAM @luebbendiastadtimspreewald

### 4. LÜBBENER WINTERGALERIE ERÖFFNET in den Schaufenstern der Tourist Information eröffnet

Bis zum 28. Februar sind die romantischen Impressionen aus Lübben und dem Spreewald der Malerin Sylvia Matthes zu sehen. Besonders am späten Nachmittag und Abend lässt sich ein Winterspaziergang über die Schlossinsel mit dem Besuch der Open Air Galerie verbinden. Dann sind die Aquarelle stimmungsvoll beleuchtet. Die Motive von Sylvia Matthes finden sich auch auf den Lübbener Weihnachtskugeln. Eine limitierte Sonderedition zum Stadtjubiläum mit allen bisherigen Motiven, der Kugel 2025 und einem Gutschein für die Kugel 2026 ist in der Tourist Information an der Schlossinsel erhältlich.



Foto: ©pn\_TKS Lübben

### LÜBBENER WUNSCHBAUMAKTION 2024 Ein riesengroßes Dankeschön an die Geschenkpaten

Kaum war der Lübbener Wunschbaum fertig geschmückt, waren die Wunschzettel auch schon vergriffen. Die Nachfrage war so überwältigend, dass das Team der TKS Lübben (Spreewald) GmbH eine weitere soziale Einrichtung angesprochen hat. Nun freuen sich neben den Kindern und Jugendliche der Wohngruppe „Sprungbrett“ und der Klinikschule am Asklepios Fachklinikum auch die Kinder der Kinder- und Jugendwohnanlage „Waldschlösschen“ vom ASB Kreisverband Lübben über die Erfüllung ihrer Weihnachtswünsche. Die Übergabe, der von den Paten liebevoll verpackten Geschenke erfolgte am 17. Dezember gemeinsam mit dem Lübbener Weihnachtsmann. Im Aufruf zur Wunschbaumaktion hieß es: „Bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten, und werden Sie Geschenkpaten.“ Somit haben die Lübbenerinnen und Lübbener gleich zwei Wünsche erfüllt. Denn neben den Wünschen der Kinder hatte sich das Team der TKS Lübben selbst auch eine rege Beteiligung an der Aktion gewünscht. Dafür möchten wir uns herzlich auch im Namen der Kinder und Einrichtungen bedanken.

#### 2025

Für die Aktion 2025 nehmen wir gern Hinweise entgegen, welche Einrichtungen und Kindergruppen Unterstützung von Ge-

schenkpaten benötigen. Wenden Sie sich an das Team der Tourist Information unter Tel. 03546 3090 oder per Mail an [info@tko-luebben.de](mailto:info@tko-luebben.de).



Foto: ©pn\_TKS Lübben

## KREATIVWORKSHOP ZUR 62. LÜBBENER KAHNNACHT

### „Der wilde Osten“

In Vorbereitung auf die 62. Lübbener Kahnacht am 19. Juli 2025 hatte die TKS Lübben (Spreewald) GmbH Kahnfährleute aus Lübben und dem Umland zu einem Kreativworkshop eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre präsentierte Verena Micknaß, die Geschäftsführerin der TKS, der gut besuchten Runde die Ideen und organisatorischen Hinweise für die Kahnacht 2025. Diese soll unter dem Motto „Der wilde Osten“ im Jubiläumsjahr der Stadt Lübben ein besonderes Highlight werden. Das Lebensgefühl, der Stolz und die Erinnerungen an die Zeit in der über Nacht alles möglich schien, soll wieder geweckt werden. Künstler und Musik, die inzwischen zu beliebten (N)Ostalgie-Ikonen geworden sind, stehen dabei im Mittelpunkt. Der Ideen-Funke sprang über und in einem kreativen Prozess entstanden weitere Gedanken zu Künstlern, Partnern, Dekoideen und Programmpunkten der Kahnacht. In Auswertung der Kahnacht 2024 gab es einen regen Austausch mit vielen wertvollen Anregungen und praktischen Empfehlungen, die dankend angenommen wurden.



Foto: ©framerate-media

Die Tickets für die 62. Kahnacht sind in der Tourist Information und an allen CTS-Eventim Vorverkaufsstellen erhältlich.

## VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI



### DRK-BLUTSPENDE

07.02. | 15:00 – 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.

## KREISMUSIKSCHULE DAHME-SPREEWALD

### Die musikalische AULA-Bühne und der Nikolaus

Besondere Geschenke hatte der Nikolaus am Freitag, den 06.12., in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums versteckt, nämlich Musik. Gut verpackt von der Kreismusikschule Dahme-Spreewald und nach und nach geöffnet von Bernd Ziemainz kamen bezaubernde, klangvolle und vor allem junge Überraschungen zum Vorschein. Aber bereits vor der Aulatür duftete es nach Weihnachten, Glühwein, Kerzen, Tannengrün und Plätzchen. Der Verein MusiKultur überraschte die Gäste mit weihnachtlichem Flair. Tereze Rozenberga begrüßte pünktlich um 17:00 Uhr die Akteure und Freunde der Musik. Wie ein Signalton erklangen zunächst die Trompeten von Erich Böttcher, Paul Regel und Bernd Ziemainz zur Konzerteröffnung. Step by step reihte sich eine Überraschung an die andere und alle wurden mit viel Applaus bedacht. Die Gesangsgruppe der Kleinen unter Leitung von Silvia Hoffmann, die das Programm

auch mit ihren Rezitationen bereicherte, war eine der ersten Programmpunkte. Die Geschwister Ella und Emil wussten mit ihren Blasinstrumenten zu begeistern. Viele Musiklehrer spielten und sangen mit ihren Schülern im Duett, Terzett oder in der Gruppe. Auffallend waren die vielen jungen und sehr perfekt spielenden Musikschüler. Die lockeren Sitzreihen durchbrochen mit Tischen und gestaltet vom Verein MusiKultur brachten eine heimliche Atmosphäre in den Saal. Bela Hinz und Josch Bieder sangen ein eher unbekanntes Lied von Ansohn und erweiterten so das musikalische Wissen der Zuhörer. Etwas moderner wurde es dann mit Ludwig Noack auf der Gitarre, mit Leon Guba der sowohl instrumental wie auch gesanglich stark agierte, mit Ramdaz Grenz am Saxophon und Marleen Noah. Sie merken schon es war ein gelungener Abend. Die Schlusspunkte setzten Hannah Sklomeit und die Gitarren-

gruppe um Janine Rühls und Rainer Lillinger. Von Tereze Rozenberga erhielten alle Schüler noch ein Nikolausgeschenk des Lübbener Vereins für Musikschüler. Wir können hier leider nicht alle Namen der Mitwirkenden aufzählen, obwohl sie es verdienten.

Schön war's und schön blieb es noch über eine Stunde lang am Stand des Vereins MusiKultur. Ein gelungenes Konzert der Kreismusikschule, das noch lange für Gespräche sorgt.

Dann noch eine Einladung: Am Montag, dem 27. Januar 2025 findet unter dem Format Aula-Bühne die Veranstaltung „Willkommen in unserer Welt“. Eine Zeitreise - Deutsche Rockmusik zum Zuhören und Mitsingen. Beginn ist 19:00 Uhr. (Hans-Werner Schmidt)

## RENTENSPRECHSTUNDE

jeden 2. Dienstag | 13:00 – 15:00 Uhr

Seit über 30 Jahren bietet Frau Schiela die Rentnersprechstunde in Lübben an. Die Sprechstunde/ Rentenberatung findet in

einem Raum des Mehrgenerationshauses des ASB, Gartengasse 14 in 15907 Lübben (Spreewald), statt. Die Sprechstunde findet

jeden 2. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten.

## JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Hier gibt es neben dem Offenen Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Airhockey usw. spezielle Angebote, Projekte sowie die Schließzeiten des Jugendaktionsteams der Caritas.

Termine für den Offenen Treffpunkt sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Bei Projekten außerhalb Haus können die Zeiten variieren.

### ÖFFNUNGSZEITEN „DIE INSEL“

Mo | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Di | „Teens-Tag“ | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mi | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Do | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Fr | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Das neue Jahr ist nun schon knapp zwei Wochen alt. Wir wünschen allen, die wir noch nicht gesehen haben, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Wie immer stehen am Jahresanfang das Berichteschreiben und Statistiken neben den „alltäglichen“ Angeboten und der Planung von Angeboten für dieses Jahr auf der Agenda. Die ersten Klassenprojekte in Kooperation u. a. mit dem Verein Schlaglichter e.V. finden wieder auf der „insel“ statt. Auch die Bundestagswahl spielt in der offenen Jugendarbeit eine Rolle. Hier sind wir dabei Informationsangebote mit und für junge Menschen zu planen und umzusetzen.

Vom Cluballtag der „insel“ ausgehend werden mit den Jugendlichen aber auch spontan Aktionen auf Wunsch umgesetzt. Daher sind nicht alle Angebote terminierbar. Achtet bitte auf kurzfristige Aushänge und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen.

Natürlich sind wir offen für die Wünsche und Anliegen junger Menschen. Ihr habt Bock auf Kicker-, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen, Spieleaktionen oder was auch immer Ihr an Ideen habt. Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

**Spezielle Angebote / Projekte / Schließzeiten des Jugendaktionsteams für den Zeitraum 10.01.2025 – 14.02.2025**

**Fr. 10.01. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Fr. 10.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel**

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

**Mo. 13.01. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Di. 14.01. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“**

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

**Di. 14.01. | ab 15:00 Uhr**

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

**Mi. 15.01. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Do. 16.01. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse) mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

**Fr. 17.01. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Fr. 17.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel**

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

**Mo. 20.01. | 14:00 Uhr (!) – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Di. 21.01. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“**

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

**Di. 21.01. | ab 15:00 Uhr**

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

**Mi. 22.01. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Do. 23.01. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“ Offener**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse) mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

**Fr. 24.01. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Fr. 24.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel**

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

**Mo. 27.01. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Di. 28.01. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“**

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

**Di. 28.01. | ab 15:00 Uhr**

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

**Mi. 29.01. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Do. 30.01. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse) mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

**Fr. 31.01. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Fr. 31.01. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel**

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

**03.02. – 07. 02. | „Winterferien“**

spezielle Angebote sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht final benennbar. Bitte auf aktuelle Aushänge und Infos achten.

**Mo. 03.02. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Mi. 05.02. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Do. 06.02. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse) mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

**Fr. 07.02. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Fr. 07.02. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel**

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

**Mo. 10.02. | 14:00 Uhr (!) – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Di. 11.02. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | „die insel“**

Teens-Tag mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

**Di. 11.02. | ab 15:00 Uhr**

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

**Mi. 12.02. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Do. 13.02. | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse) mit Kochaktion ab 16:00 Uhr

**Fr. 14.02. | 13:00 Uhr – 19:00 Uhr | „die insel“**

Offener Treffpunkt (für alle ab der 7. Klasse)

**Fr. 14.02. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel**

Offenes Sportangebot - Hallenfußball (ab 14 Jahre) (Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit werden finanziell durch den Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Kinder, Jugend und Familie, durch die Stadt Lübben und der Caritas Region Cottbus unterstützt.

**KONTAKT**

Jugend(sozial)arbeit Lübben  
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung  
„die insel“  
Wassergasse 3, 15907 Lübben  
TELEFON 03546 / 3040  
FACEBOOK @jugendteamLn  
INSTAGRAM @jugendaktionsteamLuebben  
Dana: 0173 54 14 900, Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de  
Ulli: 01525 699 01 56,  
Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de  
Anja: 0173 20 75 679,  
Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de  
Jörn: 0172 37 36 345,  
Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

**TRADITIONSVEREIN RADENSDORF E. V.****Rückblick****RADENSDORFER WEIHNACHTSMARKT**

Am Samstag vor dem 2. Advent wurde es weihnachtlich bei der 1. Hofweihnacht im Ortsteil Radensdorf. Pünktlich um 17 Uhr öffneten sich zu den Klängen von „Alle Jahre wieder“ die Tore eines besonderen 3-Seiten-Hofes. Mit stimmungsvoller Beleuchtung, liebevoll geschmückten Ständen und einem weihnachtlichen Programm wurde die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Radensdorf und Umgebung genossen diese besondere Atmosphäre, ließen sich von Köstlichkeiten heimischer Akteure verwöhnen und fanden an den Ständen kleine, feine Geschenke. So kurz vor dem Fest konnten die kleinen Besucher noch die letzten Wunschzettel schreiben oder sich in der gemütlichen Märchenstube wärmen. Eine durch den Traditionsverein organisierte Wichteltombola fand ebenso großen Anklang, wie die Fahrt mit der Weihnachtsfeuerwehr. Die musikalische Umrahmung durch die Spreewälder Landbuben ließ dann auch die Zeit nicht lang werden, bis zum Besuch des Weihnachtsmannes, der für alle Kinder eine kleine süße Überraschung mitbrachte.

Besonders zur Weihnachtszeit gibt es dieses besondere Bedürfnis nach Gemein-

schaft. Mit dem gemeinsamen Singen und den Bläserklängen zu dem Lied „Oh du fröhliche“ fand die erfolgreiche Premiere vom Radensdorfer Hofweihnachtsmarkt auf „Gut Kuhring“ einen besinnlichen Abschluss.

Wenn aus einer Idee Wirklichkeit wird, ist dieses Projekt ein schönes Beispiel dafür was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten und gemeinsam für Ihre Dorfgemeinschaft aktiv werden.

Ein riesiges Dankeschön allen Unterstützer, Helfern, Händlern & Sponsoren, die mit Herzblut dabei waren.

**WALNUSSTBAUM ZUM JUBILÄUM GEPFLANZT**

In Vorbereitung auf die 600-Jahrfeier im Ortsteil Radensdorf in diesem Jahr, wurde im Zusammenhang mit der im letzten Oktober gestarteten „Blumen-Ackerdemie 2024“, eine weitere Aktion durchgeführt.

Ortsvorsteher Hans-Jörg Schacht hatte am 13. Dezember zusammen mit Birgit Dombek, als Mitglied des Organisations-Teams, für das Jubiläumsjahr, einen Walnussbaum am Spielplatz in Radensdorf gepflanzt. Er soll künftig den Kleinsten im Ort möglichst viel Schatten spenden. Die Walnussbaumpflanzung bildete den Abschluss der Aktion „Blumen-Ackerdemie 2024“, die eine gemeinschaftliche Krokus-

pflanzaktion auf dem Dorfplatz und eine Buchlesung mit Herrn Hellmuth Henneberg („Die Stunde des Gärtners“) umfasste. Der Baum wurde dabei von der Firma Gartenbau Welzel aus Straupitz geliefert. Das Projekt wurde möglich, dank der Förderung aus Lottomitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg. (pm)



Foto: ©M. Dietrich

## FREUNDESKREIS FÜR LÜBBEN

### Liebe Lübbener,

der Freundeskreis für Lübben wünscht Ihnen viel Erfolg im neuen Jahr.

### BÜRGERMEISTER ZU GAST

Am 28. Oktober begrüßte der Freundeskreis den Bürgermeister Jens Richter und den Bauamtsleiter Andreas Kozur zu seiner monatlichen Mitgliederversammlung. Traditionell tauschen sich die Stadt und der Freundeskreis im Oktober zu den weiteren Planungen aus. Einige Bürger nutzten die Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung, um sich den Vortrag anzuhören und Fragen zur weiteren Stadtentwicklung zu stellen. Zunächst dankte der Bürgermeister dem Freundeskreis für sein Engagement und ging dann auf den Stand des Aufbaus der Verwaltung ein. Die Verwaltung ist komplett und arbeitsfähig. Das erste Thema bezog sich auf die Mobilitätsachse vom Bahnhof zur Innenstadt, deren erster Abschnitt fertig ist. Für den Freundeskreis besonders erfreulich ist die

geplante Benennung eines Teils der Mobilitätsachse nach Hermann Wilhelm Rudolf Marloth, dem großen Lübbener. Ihn wird der Freundeskreis den Lübbenern im März näherbringen. Wir freuen uns schon auf den Vortrag von Dr. Kummer, Potsdam. Im Weiteren beschrieb der Bürgermeister die Verzögerungen des Weiteren Abschnittes aufgrund des Dissens in der Aufbringung des Belages. Positiv sieht die Verwaltung der Verwirklichung der Bahnhofstunnelung 2026 entgegen. Der Vorentwurf zum Radweg in der Lieberoser Straße bereitet zurzeit Probleme, da die Entwässerung noch nicht abschließend geregelt ist. Das nächste Thema betraf den Wohnungsbau und die Flächen, die noch zur Bebauung zur Verfügung stehen, wurden benannt. Ein interessantes Projekt, das Besucher- und Informationszentrum, wurde vorgestellt. Hier befindet sich aber alles noch in den Vorüberlegungen. Im Anschluss gingen beide Gäste auf die Fragen der

Anwesenden ein. Ein großes Konglomerat an Themen stand an. Es reichte von der Grundsteuer, zum Platz der Märzgefallenen, dem Denkmal zur Bogenbrücke auf Initiative von Hans Groschke bis hin zu den Flächen mit Hochwassergefahr.

Die Gäste und Mitglieder empfanden den Abend als sehr interessant. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister und den Bauamtsleiter. Am 02.12. trafen sich die Mitglieder des Freundeskreises zur Feuerzangenbowle und hatten noch einige Anregungen besprochen.

Ein kleiner Rückblick- neben interessanten Veranstaltungen treffen sich die Mitglieder auch zu eher gemütlichen Abenden, so war der Freundeskreis im August mit dem Kahn unterwegs und im November trafen wir uns zum Martinsgansessen.

Für den Freundeskreis  
Hans-Werner Schmidt

## MENTOR - DIE LESELERNHILFER SPREEWALD E. V.

### Gemeinsam für bessere Chancen durch Lesen!

MENTOR – Die Leselernhelfer Spreewald e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Herz und Engagement dafür einsetzt, Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen zu vermitteln. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die Türen öffnet – zu Bildung, Selbstbewusstsein und einem erfüllten Leben. Doch viele junge Menschen auch hier im Spreewald und Umgebung haben Schwierigkeiten beim Lesen und Verstehen von Texten. Genau hier setzt MENTOR an.

Unser Konzept ist einfach und wirkungsvoll: **Eins-zu-eins-Betreuung.** Ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren treffen sich wöchentlich mit einem Kind, um gemeinsam zu lesen, zu erzählen und den Wortschatz spielerisch zu erweitern. In entspannter Atmosphäre entsteht nicht nur Lesekompetenz, sondern oft auch eine vertrauensvolle Beziehung, die den Kindern zusätzliches Selbstvertrauen gibt.

### WARUM IST MENTOR SO WICHTIG?

- **Bildungsgerechtigkeit:** Nicht alle Kinder haben dieselben Startbedingungen. Wir helfen, Benachteiligungen auszugleichen.

- **Frühförderung:** Wer gut lesen kann, hat bessere Chancen in Schule, Beruf und Leben.
- **Soziale Verantwortung:** Gemeinsam schaffen wir eine starke, lesende Gesellschaft.

Wir brauchen Sie, denn der Bedarf an den Schulen im Spreewald ist groß!

Damit wir noch mehr Kinder unterstützen können, suchen wir dringend Menschen, die unsere Mission teilen:

#### 1. Werden Sie Mentor/in:

Sie brauchen keine besondere Qualifikation: Zeit, Geduld und gerne mit Kindern zusammen zu sein, sind die einzigen Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten. Ob Lehrer/in, Studierende, Rentner/in oder einfach jemand mit einer Stunde Zeit pro Woche – bei uns ist jede/r willkommen! Sie erhalten eine Schulung, Materialien und Unterstützung, um Kindern nachhaltig zu helfen.

#### 2. Werden Sie Mitglied:

Unterstützen Sie unseren Verein aktiv oder passiv, um den Rahmen für unsere Arbeit zu schaffen.

#### 3. Helfen Sie mit einer Spende:

Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht

uns die Schulung neuer Mentorinnen und Mentoren, die Anschaffung von Büchern und Materialien sowie die Durchführung von Projekten. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, die Welt ein bisschen lesefreudiger zu machen.

### IHRE UNTERSTÜTZUNG WIRKT!

Ein Kind, das besser lesen kann, gewinnt nicht nur Freude an Büchern, sondern auch an Bildung und Selbstverwirklichung. Als Teil von MENTOR tragen Sie dazu bei, dass auch junge Menschen im Spreewald die Chancen bekommen, die sie verdienen.

### Machen Sie mit! Werden Sie Teil unserer Lesebewegung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.mentor-spreewald.de](http://www.mentor-spreewald.de) oder kontaktieren Sie uns direkt. Gemeinsam machen wir die Welt für Kinder lesbarer und damit besser! (pm)

### KONTAKT

MENTOR - Die Leselernhelfer Spreewald e. V.  
Zum Kanal 7A, 15907 Lübben  
ANSPRECHPARTNERIN Stephanie Dorow  
TELEFON 0171-4929877  
MAIL [info@mentor-spreewald.de](mailto:info@mentor-spreewald.de)  
WEB [mentor-spreewald.de](http://mentor-spreewald.de)

## TURN- UND SPORTGEMEINSCHAFT (TSG) 1965 LÜBBEN E. V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Die Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) 1965 Lübben e. V. findet am Mittwoch, 29. Januar 2025 um 18:00 Uhr statt.

#### ORT

Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“,  
Wettiner Straße, 15907 Lübben

#### ENTWURF DER TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden;
2. Wahl des Versammlungsleiters;
3. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit;
4. Genehmigung der Tagesordnung;
5. Bestellung des Protokollführers;
6. Jahresbericht des Vorstandes;
7. Jahresberichte der Abteilungsleiter;
8. Finanzbericht des Kassenwarts;
9. Bericht der Kassenprüfer;

10. Satzungsänderung;
11. Aussprache zu den Berichten und zur Satzungsänderung;
12. Abstimmung zur Satzungsänderung;
13. Ehrungen
14. Entlastung des Vorstands;
15. Neuwahl des Kassenwarts;
16. Schlusswort des Vorsitzenden.

Der Vorstand der TSG 65 Lübben bittet um rege Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Jürgen Marchewski  
1. Vorsitzender

#### ANLAGE

Geplante Satzungsänderung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 29.01.2025:

#### § 11

##### Der Vorstand

2. Der Vorstand führt die Geschäfte im Sinne der Satzung und der Beschlüsse der MV. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Er ordnet und überwacht die Tätigkeiten der Abteilungen und berichtet der MV über seine Tätigkeit. Der Vorstand ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen und Mitglieder zu kooptieren.

##### § 11 a

##### Vergütung der ehrenamtlichen Tätigkeit, Aufwendersersatz, bezahlte Mitarbeit

2. Der Vorstand kann bei Bedarf und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage beschließen, dass Vereins- und Organämter entgeltlich gegen Zahlung einer angemessenen pauschalierten Aufwendersentschädigung ausgeübt werden oder durch einen Dienstvertrag geregelt werden.

**Die kursiv dargestellten Satzergänzungen sollen den jeweiligen Text komplettieren.**

## SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

### Zum Jahresende nochmals sportlich unterwegs

Bereits am 16. November waren die Sportschützen der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 einmal mehr sportlich aktiv. Die Rundenwettkämpfe im Kreisverband Dahme-Spreewald standen auf dem Programm. Das Team der SchGi Lübben III konnte sich in der Kreisklasse-Luftgewehr mit einem Sieg gegen das Team aus Schwerin durchsetzen. Eine Niederlage musste das Gewehr-Team in der Kreisliga einstecken. Mit 1:2 verlor die Mannschaft um Sylvia Art, Saskia Richter und Theresa Borchert gegen die Golßener Schützen. Leider waren auch die Sportler mit der Luftpistole aus Lübben an diesem Novembertag in der Kreisklasse nicht erfolgreich. Mit 889 : 894 Ringen verlor man gegen die SchGi KW-Wildau III. Siegreich dagegen waren Steffen Sternberger, Jens Eyink und Paul Lindow. Für die drei der ersten Vertre-

ter der Pistole-Sportler aus Lübben war es der zweite Saisonsieg in der Kreisliga.

#### 3. PLATZ GEHT NACH LÜBBEN

Simone Mattler sicherte sich beim Landeskönigsschießen am 16. November 2024 den dritten Platz. Mit dem Luftgewehr schoss sie einen Teiler von 102,7. Beim Schießen um die Landes-Auflage-Schützenkönigin 2024 erreichte Sylvia Art Rang fünf.

#### NÄCHSTER SIEG IN DER LANDESLIGA

Eine überragende Leistung zeigte am 24. November 2024 das Team der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 in der Landesliga. Mit dem Luftgewehr gewann man souverän mit 5:0 gegen die Schützen aus Briesen. Sophie Lindow brillierte dabei

mit 390 Treffern. Darüber hinaus konnten außerdem Lucas-Leon Timm, Helen Höwler, Lein Klautzsch sowie Leonard Pascal Michler ihr jeweiliges Einzelduell gewinnen.

#### JAHRESABSCHLUSS MIT KÖNIGSSCHMAUS

Zum Ende eines ereignisreichen Jahres luden Schützenkönig Steffen Sternberger und Seniorenkönig Dietmar Nitsche zum Königsschmaus ein. Einige Schützenbrüder und -schwestern kamen daher am 6. Dezember 2024 in das Vereinsheim am Schützenplatz. Als Gast konnte die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 außerdem Sybille Grunert begrüßen. Sie hatte die beiden Königsscheiben auch in diesem Jahr bemalt. (Wilhelm Tarnow)

## FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

### Auf ein Neues ...

... und hoffentlich gutes Jahr 2025. Natürlich wünschen wir uns alle, dass unsere Region weiter im Frieden leben kann. Aber wir wünschen uns auch kulturelle und musikalische Erlebnisse.

Das letzte Konzert des Jahres 2024 aus der Reihe „Musikschüler treffen Musikprofis“ fand am 8. Dezember mit hoher Qualität und großer Freude statt, die Termine für 2025 stehen bereits fest. Merken Sie sich den 30. März unbedingt schon vor. Der rote Sack mit kleinen Gaben unseres

Fördervereins zum Nikolauskonzert in der Aula des Lübbener Gymnasiums wurde von den Akteuren mit Begeisterung geleert. Und Kinderpunsch und Lebkuchen, Plätzchen und Glühwein zum Adventskonzert der Kreismusikschule Dahme Spreewald waren für Akteure und Besucher sicherlich am 20. Dezember auch eine gute Einstimmung.

Für 2025 gibt es neben den genannten Konzerten seitens des Fördervereins den Enviam-Musikwettbewerb am 21. Juni

und einen Workshop vom 4. und 6. Juli in Vorbereitung auf Sound City. Einzelinstrumentalisten und Musikensembles werden hier besonders gefragt sein.

Und die Tradition der Finanzierung der Musizierstunden und Probemöglichkeiten an jedem Montag 18 Uhr im Neuhaus wird Fortsetzung finden.

Insofern wird es auch im nächsten Jahr keine Langeweile geben.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und Ihr Interesse. (Gisela Damaschke)

## VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN

### Januar

**21.01. | 14:00 Uhr | Haus der Kleingärtner - "Waldfrieden"**

Verkehrsteilnehmerschulung  
mit Herrn Kurt Pöthke  
(Lubolzer Str. 15)

### WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

**Mo, Mi, Fr | 08:30 Uhr | Treff: Kletterwald Hartmannsdorfer Str.**

Nordic-Walking

**Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17**

Hockergymnastik

**Do | 15:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17**

Spielenachmittag

**Fr | 13:30 Uhr | ASB Lübben, Gartengasse 12**  
Spielenachmittag

### HINWEIS

Den 2. Dienstag im Monat veranstaltet das Tanzstudio „Beilamos“ ein Tanz-Cafe in der Gubener Str. 45 (Hof hinter SKL Küchen-

studio), Lübben.

Blieben Sie weiterhin gesund.

*Peter Paulsen*

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

### ANSCHRIFT

Heinrich-von-Kleiststr. 17, 15907 Lübben

### ANSPRECHPARTNER

Peter Paulsen 03546 7645 & 0160 8597503

Edith Redlich 03546 3239

Marlies Ober 03546 8176

## K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN - HAUS SPREEWALD

### Termine Januar & Februar

#### HAUSÜBERGREIFEND

Mo 27.01. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett

Do 06.02. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala für geladene Gäste

Do 06.02. | 10:00 Uhr | Musik Tanz Bewegung mit Annett, Viola und Rosi

Mo 24.02. | 09:30 Uhr | Chorstunde mit Annett

#### HAUS 1 – WOHNBEREICH 1

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde

jeden Di | 10:00 Uhr | Leserunde

jeden Mi | 10:00 Uhr | Gesellige Spielerunden

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Fr 17.01. | 15:30 Uhr | Märchenlesung

Di 21.01. | 15:30 Uhr | Lieder der Vergangenheit

Fr 30.01. | 10:00 Uhr | Backrunde

Di 04.02. | 10:00 Uhr | Riechen, Schmecken, Fühlen

Di 18.02. | 10:00 Uhr | Fotoalben ansehen

Do 27.02. | 10:00 Uhr | Schunkeln mit Musik

#### HAUS 1 – WOHNBEREICH 2

jeden Mo | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining

jeden Di | 10:00 Uhr | Bewegungstraining

jeden Mi | 10:00 Uhr | Bergfest

jeden Do | 10:00 Uhr | Wäsche legen

jeden Fr | 10:00 Uhr | Singen / Musik hören

Mi 15.01. | 10:00 Uhr | Tag der Sinne „Hören“

Mi 22.01. | 08:30 Uhr | Bewohnerfrühstück

Mi 12.02. | 10:00 Uhr | Tag der Sinne „schmecken“

Mi 19.02. | 10:00 Uhr | Masken basteln

Mi 26.02. | 08:30 Uhr | Bewohnerfrühstück

#### HAUS 1 – WOHNBEREICH 3

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde / Wäsche legen

jeden Di | 10:00 Uhr | Bingo

jeden Mi | 10:00 Uhr | Rommé und Brettspiele

jeden Do | 10:00 Uhr | Märchen und Geschichten

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kochen, Backen, Wünsch dir was

Mi 15.01. | 15:30 Uhr | Literaturcafé

Di 28.01. | 10:00 Uhr | Winterlieder singen

Di 04.02. | 10:00 Uhr | Entspannungsrunde

Mo 17.02. | 15:30 Uhr | Kaffeeklatsch

Fr 28.02. | 10:00 Uhr | Schmücken für Fasching

#### HAUS 1 – WOHNBEREICH 4

jeden Mo | 10:00 Uhr | Sportrunde / Wäsche legen

jeden Di | 10:00 Uhr | Bingo

jeden Mi | 10:00 Uhr | Rommé und Brettspiele

jeden Do | 10:00 Uhr | Märchen und Geschichten

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kochen, Backen, Wünsch dir was

Mi 15.01. | 15:30 Uhr | Literaturcafé

Di 28.01. | 10:00 Uhr | Winterlieder singen

Di 04.02. | 10:00 Uhr | Entspannungsrunde

Mo 17.02. | 15:30 Uhr | Kaffeeklatsch

Fr 28.02. | 10:00 Uhr | Schmücken für Fasching

#### HAUS 2 – WOHNBEREICH 5/6

jeden 1. & 3. Mo | VM/NM | Einkaufstraining

jeden Di | VM/NM | Wäsche legen

jeden 2. & 4. Di | 09:30 Uhr | Salate zubereiten oder Kuchen backen

jeden Mi | 09:30 Uhr | musikalische Bewegungsrunde

jeden Do | 09:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Do | 15:30 Uhr | Einzelangebote nach Wunsch

jeden Fr | 09:30 Uhr | Sturzprävention

jeden Sa & So | Familienzeit / Einzelangebote nach Wunsch

Mo 17.02.- 21.02. | 09:30 Uhr | Kreatives Gestalten für Fasching

Di 25.02. | 09:30 Uhr | Backen für Fasching

Di 13.02. | 09:30 Uhr | Fasching

#### HAUS 3 – WOHNBEREICH 7

jeden Mo | 10:00 Uhr | Zeitungsschau, Lesen, Vorlesen

jeden Di | 10:00 Uhr | Hauswirtschaft, Wäsche legen, Backen/Kochen

jeden Mi | 10:00 Uhr | Singen, Tanzen, Musizieren

jeden Do | 10:00 Uhr | Sport und Bewegung, Angebote für Rollstuhlfahrer

jeden Fr | 10:00 Uhr | Kreatives Gestalten

Mi 15.01. | 10:00 Uhr | Wunschbeschäftigung

Mo 27.01. | 10:00 Uhr | Kegeln

Di 04.02. | 10:00 Uhr | Rätsel, Gedichte und Reime

Fr 14.02. | 10:00 Uhr | Valentinstag

Di 18.02. | 10:00 Uhr | Handarbeit mit Wicky

Mo 24.02. | 15:00 Uhr | Kegeln

#### HAUS 3 – WOHNBEREICH 8

jeden Mo | 09:30 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch

jeden Di | 09:30 Uhr | Gedächtnistraining

jeden Mi | 09:30 Uhr | Hauswirtschaft

jeden Do | 09:30 Uhr | Bewegungstraining

jeden Fr | 09:30 Uhr | Musikrunde

Mo 13.01. | 09:30 Uhr | Kegelrunde

Fr 17.01. | 09:30 Uhr | Märchenstunde

Mo 20.01. | 08:00 Uhr | Frühstücksrunde

Mo 27.01. | 09:30 Uhr | Chorrunde hausübergreifend

Di 28.01. | 09:30 Uhr | Ein Fest des Humors

Fr 31.01. | 15:30 Uhr | Handgymnastik

Mo 03.02. | 09:30 Uhr | Musik - Tanz - Bewegung

Di 04.02. | 15:30 Uhr | Hauswirtschaftliche Aktivitäten

Mo 10.02. | 15:00 Uhr | Gemütliche Kaffeestunde

Do 13.02. | 09:30 Uhr | Sitztanz

Mo 17.02. | 09:30 Uhr | Snoezelen

Di 18.02. | 09:30 Uhr | Kostüme für Fasching herstellen

Mo 24.02. | 09:30 Uhr | Chorstunde Hausübergreifend

Mo 24.02. | 15:30 Uhr | Handgymnastik

Do 27.02. | 09:30 Uhr | Märchenstunde

Fr 28.02. | 09:30 Uhr | Schmücken für Fasching

#### KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben -

Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 / 279-0

MAIL luebben@ks-residenz.de

## MEHRGENERATIONENHAUS (MGH) „BERSTETREFF“ LÜBBEN

### Termine

Willkommen im Mehrgenerationenhaus (MGH) „Berstetreff“. Hier finden Sie unsere Termine:

#### OFFENER TREFF

Montag – Freitag | 8:00 – 12:00 Uhr

#### REGELMÄSSIG STATTFINDENDE GRUPPEN

##### jeden Montag

09:00 – 11:30 Uhr | Rheumaliga/Sturzprophylaxe im MGH

13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

16:00 Uhr | Herzsport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

17:15 Uhr | Reha Sport im MGH

19:30 Uhr | Frauengymnastik im MGH

##### jeden Dienstag

09:30 Uhr | Reha Sport in Groß Leuthen

13:15 Uhr | Tanz AG der ev. Grundschule Lübben

13:45 Uhr | Reha Sport in Niewitz

14:00 Uhr | Handarbeit „Flotte Masche“

15:00 Uhr | Reha Sport in Schönwalde

16:00 Uhr | „Tanz hält fit mit Erika“ RL im MGH

17:30 Uhr | Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben e. V.

##### jeden Mittwoch

09:15 Uhr | Sitzhockergymnastik

10:15 Uhr | Sitzhockergymnastik

18:45 Uhr | Frauenchor Lübben im MGH

##### jeden Donnerstag

10:00 Uhr | Reha Sport in Hartmannsdorf

13:00 Uhr | Rommé-Gruppen im MGH

14:00 Uhr | Funktionstraining Rheumaliga/MGH

15:15 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

16:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle in Lübben, Gartengasse

18:30 Uhr | Qi Gong mit Thomas Schlott\* (mit Anmeldung!) im MGH

##### jeden Freitag

09:00 Uhr | Reha Sport in der Turnhalle, Gartengasse

10:00 Uhr | Herzsport Turnhalle in Lübben, Gartengasse

13:00 Uhr | Spielenachmittag

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

19:00 – 21:00 Uhr | Tanzclub

#### SCHWANGERENFRÜHSTÜCK UND KRABELGRUPPE

Leit.: Schwester Birgit (Säugl.-Krankenschw.) vom Netzwerk gesunde Kinder (um Anmeldung wird gebeten)

#### WEITERE TERMINE

##### Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 Uhr | Treffpunkt Helferkreis im MGH

##### Jeden 2. Mittwoch im Monat

15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) im MGH

„Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ Ansprechpartnerin Frau Köhler

##### Jeden 2. Dienstag im Monat

13:00 – 15:00 Uhr | Rentenberatung

##### Jeden 3. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Töpferkurs\* beim ASB, Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

##### Jeden 4. Dienstag im Monat

14:00 Uhr | Beratung Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma –RL im MGH

##### Jeden 3. Donnerstag im Monat

Seniorenberatung

##### Jeden Freitag im Monat

13:00 – 14:00 Uhr | 10-Wöchiger Kurs „Umgang mit Medien“ (seit 11.12.24)

16:30 – 18:00 Uhr | SHG „Die Insel“ (Suchterkrankung) im MGH

##### Jeden letzten Samstag im Monat

14:00 Uhr | SHG Endometriose im MGH

#### ANKÜNDIGUNGEN

ab 07.02. | 13:00 Uhr | Kurs „Umgang mit digitalen Medien“ – Start des 10-wöchigen Kurses, freie Plätze

15.01. | 15:00 Uhr | Winterkranzbasteln (Unkostenbeitrag 5,- €), um Anmeldung wird gebeten

11.02. | Hütchenfest

11.03. | Frauentagsfeier

15.04. | Ostereier bemalen

03.06. | Schützenfest

07.10. | Flotte Maschen (um Anmeldung wird gebeten.)

Bei Fragen oder für Hinweise melden Sie sich bei uns.

#### KONTAKT

Mehrgenerationenhaus (MGH) „Berstetreff“ Lübben

Gartengasse 14

Olaf Stobernack, Kathrin Ulrich

TELEFON 03546 4084

HANDY 0175 9883181

## HORIZONTE E. V.

### Psychoziale Kontakt - & Beratungsstelle

Mo & Do | 08:30 – 16:00 Uhr

Di | 08:30 – 14:00 Uhr

Mi | 11:00 – 16:00 Uhr

Fr | 08:30 – 14:00 Uhr

#### JANUAR

01.01. | geschlossen

02.01. | 09:00 | Kochtraining und Gesellschaftsspiele als Tagesangebot

03.01. | 09:00 | Hauswirtschaftstraining und Imbiss

06.01. | 09:00 | Problemlösegruppe

06.01. | 14:00 | Singenachmittag

07.01. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

08.01. | 11:00 | Offenes Angebot

08.01. | 13:30 | SHG „Depression“

09.01. | 09:00 | Kochtraining und Skatrun-

de

10.01. | 09:30 | Neujahrsempfang mit Eisbein essen

13.01. | 09:00 | Kreatives Gestalten

13.01. | 13:30 | Literaturnachmittag

14.01. | 08:30 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

15.01. | 11:00 | Muffins backen

15.01. | 13:30 | Rommee Turnier

16.01. | 09:00 | Kochtraining und kreatives Gestalten als Tagesangebot

17.01. | 09:30 | Kegeln in Neu Zauche

20.01. | 09:00 | Offener Gesprächskreis

20.01. | 13:30 | Stuhlgymnastik

21.01. | 08:30 | Handarbeit und gemeinsame Vormittagsgestaltung

22.01. | 11:00 | Ausflug nach Lübbenau

23.01. | 09:00 | Kochtraining

23.01. | 13:00 | Vereinsversammlung

24.01. | 09:00 | Frühstück und gem. Vormittagsgestaltung

27.01. | 09:00 | Spielevormittag

27.01. | 13:30 | Gedächtnistraining

28.01. | 09:00 | Handarbeiten und gemeinsame Vormittagsgestaltung

29.01. | 11:30 | Phase10 Turnier

30.01. | 09:00 | Kochtraining und kreatives Gestalten als Tagesangebot

31.01. | 09:30 | Schwimmhalle und McDonalds

#### KONTAKT

Horizonte e. V.

Logenstrasse 25, 15907 Lübben

TELEFON 03546 22 65 56

## KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĚŚĆI

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS

#### Januar

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

#### GRUNDORDNUNG

Di | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst  
 Mi | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe  
 Fr | Lübben | 18:30 Uhr | Anbetung  
 Fr | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe  
 Sa | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe  
 So | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst  
 So | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

#### SONSTIGES

Mi 22.01. | Lübben | 09:30 Uhr | Seniorenrunde  
 Di 04.02. | Lübben | 14:30 Uhr | Spielenach-

mittag für Erwachsene  
 Di 04.02. | Lübben | 19:30 Uhr | Judithgruppe (Frauenrunde)  
 Fr 07.02. | Lübben | 19:30 Uhr | Glaubensabend  
 Mi 26.02. | Lübben | 09:30 Uhr | Seniorenfasching  
 Sa 01.03. | Lübben | 19:00 Uhr | Gemeindefasching  
 Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

#### KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben  
 Pfarrer Anish  
 TELEFON 03546 7322  
 Mobil 015203815555  
 MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de  
 Gemeindefereferentin Susanne Nomine  
 TELEFON 03546 7322  
 MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de  
 Gemeindefereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)  
 TELEFON 033766 62319  
 MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de  
 Pfarrsekretärin Mechthild Eigl  
 TELEFON 03546 7322  
 MAIL pfarrbuero@kath-luebben.de

### JEHOVAS ZEUGEN

#### Termine

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet.

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzu-

schauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild.

Dieses Video finden Sie auf der Website [jw.org](http://jw.org) > Über Uns.

**Mi | 19:00 Uhr**

Leben - und Dienst - Zusammenkunft

**So | 10:00 Uhr**

Öffentlicher Vortrag

12.01. | Ist Gott noch Herr der Lage?

19.01. | Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

26.01. | Das wirkliche Leben ergreifen

#### KONTAKT & INFORMATIONEN

Versammlung Lübben im Königreichssaal  
 An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben  
 Andreas & Katrin Junge  
 TELEFON 03546/220255  
 TELEFON 03542/9399383  
 MAIL [akjunge@web.de](mailto:akjunge@web.de)  
 WEB [jw.org](http://jw.org)

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE - GEMEINDE SPREEWALD

#### Termine

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten mit musikalischer Umrahmung ein.

Gottesdienste finden jeden Sonntag 10:00 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

#### KONTAKT

Neuapostolische Kirche -  
 Gemeinde Spreewald  
 Parkstraße 6, 15907 Lübben (Spreewald)  
 MAIL [nak.spreewald@gmail.com](mailto:nak.spreewald@gmail.com)  
 WEB [spreewald.nak-bbrb.de](http://spreewald.nak-bbrb.de)